2. Oktober • erscheint 14-täglich

BONDGUIDE

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

20
2020

Inhalt

1 Vorwort
3 Aktuelle Emissionen
3 Rendite-Rating-Matrix Mittelstandsanleihen
5 Anleihegläubigerversammlungen
5 Übersicht der Rating-Systematik
5 Handelsvoraussetzungen & Folgepflichten
7 KMU-Anleihetilgungen ab 2013
7 Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick
9 Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen
9 Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick
11 League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt
13 Bond*Guide* Musterdepot: Aufschaukelung
16 News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
19 Interview mit Martin Moll, Euroboden GmbH
22 Stimmen Sie mit ab für den „Innovator des Jahres 2020“ des DDW
24 Inflation, Deflation … oder beides? – Drei Experten mit ihren Einschätzungen
27 Interview mit Matteo Merlin und Caterina Ottavi, Eurizon
29 Law Corner: Anleihen als elektronische Wertpapiere
30 Interview mit Carsten Hahn, Capco
33 Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
38 Impressum

VORWORT

Aus aktuellem Anlass

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Emissionsübersicht auf Seite 3 beansprucht inzwischen mehr als eine halbe Seite. Ohne es belegen zu können: Nie waren es mehr Einträge.

Habe mir lediglich die Mühe gemacht, den Status-quo vor einem Jahr zu überprüfen. Das war seinerzeit wohlbemerkt der emissionsreichste Herbst seit 2013. Vor genau einem Jahr, also in Bond*Guide* #20-2019, hatten wir acht Einträge in der Übersicht – derzeit sind es 18.

Bis Mitte November 2019 wuchs die Zahl auf 14, bevor sie Richtung Dezember wieder abklang. In Erinnerung blieben Blockbuster wie **UBM Development**, **Underberg** und **Euroboden**.

Fairerweise muss man sagen, dass in diesem Jahr zahlreiche Emissionen länger als gewöhnlich beanspruchen. Im Überblick finden Sie daher auch viele Einträge, deren Emission über bis zu einem Jahr – der Gültigkeit des Wertpapierprospekts – laufen.

Außerdem: Diverse Emissionen werden nicht ihre Zielbefüllung erreichen. In einigen Fällen ist das weniger gewünscht, in anderen wie bei **FCR Immobilien** spielt die Dauer der Emission eine untergeordnete Rolle. Man muss stets schauen, wofür und ob der Emissionserlös überhaupt direkt zum Einsatz gebracht werden kann. Emittenten müssen keine Zinsen zahlen für Fremdkapital, dass sie gar nicht en bloc investieren können.

In einem Jahr wie diesem müssen wir bei so ziemlich allem gewisse Zugeständnisse einräumen. Ich bin recht zuversichtlich, dass das alle Marktteilnehmer so sehen. Wichtig aber: Im Vorfeld muss kommuniziert werden, was der Emittent im Falle einer schleppenden Platzierung zu tun gedenkt. Andernfalls drohen Chaos und lange Gesichter.

Wenn es eine Mindestplatzierungssumme gibt – geben muss? –, dann sollte die klar und deutlich benannt sein, andernfalls Storno des Vorhabens inkl. vorliegender Zeichnungen. Alles andere grenzt meines Erachtens schon an Nepp. Die passende Frage an den Emittenten dazu muss daher aus aktuellem Anlass in all unsere Interviews mit aktuellen und zeitnahen Emittenten Einzug halten.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Falko Bozicevic

News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben: Folgen Sie Bond*Guide* auf *facebook.com/bondguide*

Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei Bond*Guide* auf *Twitter@bondguide !*

WERBUNG

SUNFARMING

Anleihe 2020/2025

Kupon: 5,5% p.a.

ISIN: DE000A254UP9
WKN: A254UP

Jetzt ! zeichnen

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Banken (sonst. Corporate Finance/Sales)[7]	BondGuide-Bewertung[2,5]	Seiten
FBW	Immobilien	vsl. Q1-2021	vsl. FV FRA	n.n.bek.	n.n.bek.	–	n.n.bek.	folgt	BondGuide #20/2020, S. 17
Ramfort	Immobilien	vsl. Q4	FV FRA	20	n.n.bek.	–	u.a. Capital Lounge	folgt	BondGuide #20/2020, S. 16
BENO Holding	Immobilien	vsl. Q4	vsl. inländ. FV	30	n.n.bek.	n.n.bek.	n.n.bek.	folgt	BondGuide #19/2020, S. 16
Behrens IV	Befestigungs-technik	vsl. Q4	vsl. FV FRA	n.n.bek.	n.n.bek.	B- (EH)	n.n.bek.	folgt	BondGuide #19/2020, S. 16
NZWL VI	Automotive	vsl. Q4*	FV FRA	n.n.bek.	n.n.bek.	B- (CR)	Quirin Privatbank	folgt	www.bondguide.de
publity	Immobilien	vsl. Q4	n.n.bek.	1.000	PREOS-Token	–	n.n.bek.	folgt	BondGuide #17/2020, S. 15
PREOS Real Estate	Immobilien	vsl. Okt/Nov**	FV FRA	400	7,5%	–	n.n.bek.	folgt	BondGuide #16/2020, S. 13
reconcept	Erneuerbare Energien	läuft	FV FRA	10	6,75%	–	Eigenemission	***(*)	BondGuide #14/2020, S. 21
UniDevice	Unterhaltungselek-tronik-Dienstleister	läuft	FV FRA	20	6,5%	–	Renell, Bondwelt	**	BondGuide #24/2019, S. 25
GECCI II	Baudienstleister	vsl. Q4	FV FRA	8	6,0%	–	Eigenemission	folgt	BondGuide #18/2020, S. 13
Deep Nature Project	Biohanf- und Vital-Produkte	läuft	FV Wien	5	6,0%	–	Eigenemission	–	BondGuide #10/2020, S. 15
GECCI I	Baudienstleister	läuft	FV FRA	8	5,75%	–	Eigenemission	folgt	BondGuide #18/2020, S. 13
Euroboden IV	Immobilien	vsl. 02.–13.11.***	FV FRA	75	5,5%	B+ (SR)	mwb fairtrade	*****	BondGuide #20/2020, S. 19
SUNfarming	Erneuerbare Energien	vsl. noch bis 12.11.****	FV FRA	10	5,5%	–	Eigenemission, Lewisfield (FA)	***(*)	BondGuide #19/2020, S. 20
Aves One	Logistik-Assets	läuft	vsl. FV FRA	30	5,25%	–	Eigenemission	***	BondGuide #13/2020, S. 22
Silberlake	Immobilien	läuft	vsl. inländ. FV	2	5,0%	–	Eigenemission	***(*)	BondGuide #13/2020, S. 18
FCR Immobilien V	Immobilien	läuft	FV FRA	30	4,25%	–	Eigenemission	***	BondGuide #6/2020, S. 14
CP 1 Funding PLC	Geldmarktzerti-fikat IMMC	läuft	FV FRA	var.	EURIBOR + 1,25%	–	Bedford Row Capital	****	BondGuide #19/2020, S. 23

)** Zzgl. eines freiwilligen Umtauschangebots für die Inhaber der 7,5%-NZWL-II-Anleihe 2015/21 (WKN A13SAD) - Details zum Umtauschangebot folgen in Kürze; *)** Zzgl. eines freiwilligen Umtauschangebots für die Inhaber der 7,5%-PREOS-Wandelanleihe 2019/24 (WKN A254NA) im Verhältnis 1:1 plus einer Barkomponente von voraussichtlich 75 EUR je Altwandel-TSV und anteiliger Stückzinsen; *****)** Zuvor zzgl. eines freiwilligen Umtauschangebots für die Inhaber der 6,0%-Euroboden-II-Anleihe 2017/22 (WKN A2GSL6) vom 12. bis 28.10.2020 im Verhältnis 1:1 plus einer Barkomponente von 20 EUR je Alt-TSV; ******)** Die Zeichnung ist außerdem bis zum 12.01.2021 über die Crowdinvesting-Plattform **Econeers** sowie bis zum 09.09.2021 bzw. bis zur Vollplatzierung über ausgesuchte Finanzintermediäre möglich

[1] Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt Düsseldorf, PS = Prime Standard; [2] Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4] Nachplatzierung läuft; [5] Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); [6] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; [7] CF/S = Corporate Finance/Sales (nur Lead) – Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Rendite-Rating-Matrix Mittelstandsanleihen

	Rating				
Rendite aktuell	**B+ oder weniger**	**BB +/-**	**BBB +/-**	**A- oder höher**	**ohne (gültiges) Rating**
< 3%	–	–	innogy	Deutsche Börse I, III, IV & V, DKB	Dürr II, UBM III, DIC Asset IV, Accentro II, S Immo I, II, III & IV, InCity, Katjes III, Biofrontera WA, **IMMC**
3 bis 5%	–	Ufenau V & VI, Euroboden II, Hannah II, Ferratum IV, PNE II, Hörmann III, Kontor 21 II & **III**	ETL II & ETL IV, Sensible Enterprise I	–	DB SF II (I & II), PROKON, SG Witten/Herdecke, paragon II & III, UBM II, IV & V, GK Software (WA), REA IV, 7x7 EA, DRAG (WA), L&C RE II, DIC Asset V, NWI, F&R, YFE (WA) II, Domaines Kilger, Score Capital, publity (WA), Vedes III, FCR V
5 bis 7%	NZWL II, III, **Euroboden IV**, Eyemaxx VII & VIII	Ferratum V, Eyemaxx V, Euroboden III	–		Energiekontor II, Stern Immobilien II, Insofinance, DEWB II, SCP, SRV, AGT, EEA I, II & III, Aves Transport, Groß & Partner, WWP I, DRAG II & III, Hertha BSC, SoWiTec, JDC Pool II, MOREH, MGI, Aves Schienenlogistik I, TERRAGON, UniDevice, ERWE, Mutares, Real Equity, FCR II, III & IV, AGRARIUS, publity, nextbike, **DNP**, **Aves One**, reconcept, **Silberlake**, mmox, DE-VAU-GE, **GECCI I & II**, **SUNfarming**
7 bis 9%	Eyemaxx VI, NZWL IV & V, Diok RE	–	–	–	Ecotel, Photon IV, V/Timberland II & III, gamigo II, Ekosem III, SMC, PREOS (WA) & **PREOS II**, Veganz, Huber, PORR (HY) I, Ekosem I, VST II
> 9%	SeniVita (GS), Sanha, SeniVita Social (WA), Mogo Finance, 4finance, Behrens II & III, Schalke 04 II & III	Metalcorp II & III	–	–	Peine, Solar8, Herbawi, HPI (WA), Timeless Hideaways, Evan, MRG Finance, R-LOGITECH, Singulus II, Hylea, MEDIQON, Pentracor (WA), DEAG, REA III, SLEEPZ (WA), Schlote, BWP I, Schneekoppe, Accentro III, Ekosem II, VERIANOS, PORR (HY) II, eterna II

VERSION VOR DER AKTUELLEN CORONA- UND BÖRSENKRISE!

Quelle: Eigene Darstellung BondGuide; **fett markiert:** neue/laufende Platzierungen

Kurzfristiges Geldmarkt Instrument basierend auf landwirtschaftlichen Produkten mit erhöhter Kreditbesicherung.

IMMC™

INSURED MONEY MARKET CERTIFICATE

EURIBOR + 1.25% Insured Money Market Certificate

www.i-mmc.com

Start September 2020
Zertifikate mit kurzer Laufzeit und attraktivem Risiko-Rendite-Verhältnis
Fester Preis - feste Laufzeit - feste Rendite
Kurzfristige und selbstliquidierende Vermögenswerte
Verbesserter Kreditschutz

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
Timeless Homes	n.n.bek.	2. AGV/n.n.bek.	u.a. LZV

Abkürzungsverzeichnis: **CNV** = Änderung der Covenants u./o. Negativverpflichtung, **CO** = Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** = Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **EBW** = Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, **EgAV** = Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreters, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, **ERB** = Erhöhung des Rückzahlungsbetrages (am Laufzeitende), **HC** = Haircut/Nominalverzicht, **LZV** = Verlängerung der Anleihelaufzeit, **STHV** = Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, **SW** = Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldners durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), **VKDG** = Verzicht auf Kündigungsrechte, **VNR** = Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, **vRZ** = vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, **WgAV** = Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZN** = Zinsnachzahlung, **ZR** = Zinskuponreduzierung, **ZS** = Zinsstundung, **ZST** = Zinsstaffelung, **ZV** = Zinsverzicht

Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Anzeige

Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.

Handelsvoraussetzungen & Folgepflichten: die Plattformen im Vergleich

	Bondm Stuttgart	Scale FWB[4]	Prime Standard FWB	m:access München	Primärmarkt DÜS	Mittelstands-Börse HH-H
Zielvolumen[1]	15–200 Mio. EUR	ab 20 Mio. EUR	ab 100 Mio. EUR	ab 10 Mio. EUR	ab 10 Mio. EUR	–
Stückelung	1.000 EUR	bis 1.000 EUR	1.000 EUR	bis 1.000 EUR	bis 1.000 EUR	–
Rating	verpflichtend[2]	verpflichtend[2]	verpflichtend[2]	verpflichtend	nicht verpflichtend	optional
Begleitung durch ...	Bondm-Coach	Capital Market Partner	Listing Partner	Emissionsexperten	Kapitalmarktpartner	optional
Besonderheiten	keine Finanzmed.	gebilligter Prospekt; keine Nachranganleihen; best. Finanzkennzahlen-Relationen; Unternehmen > 2 Jahre	kein Branchenausschluss	kein Branchenausschluss; Unternehmen > 3 Jahre	keine reinen Privatanlegerplatzierungen; DFVA-Standards	kein Branchenausschluss; Prospektzusammenfassung
bisher notiert	**2**	**7**	**7**	**1**	**3**	**1**
Jahresabschluss	bis +6 Mon.	bis +6 Mon.	bis +4 Mon.	nur Kernaussagen	bis +6 Mon.	bis +6 Mon.
Zwischenbericht	bis +3 Mon.	bis +4 Mon.	bis +3 Mon.	–	bis +3 Mon.	–
Ad-hoc-Pflicht	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]	quasi[3]

AUFNAHMESTOPP

[1] Teilweise nicht verbindlich, nur Zielgröße; [2] Börsennotierte Unternehmen können auf ein Rating verzichten; [3] Die Anleihe betreffende News;
[4] Scale ersetzt seit dem 01.03.2017 den Entry Standard für Unternehmensanleihen und Aktien der Deutschen Börse AG

Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites und Regelwerke der Betreiber; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

WERBUNG

KARLSBERG
ECHT. BEGEISTERT. GEBRAUT.

Das Karlsberg Wertpapier III

Anleihe 2020/2025

ECHTE WERTE zahlen sich aus

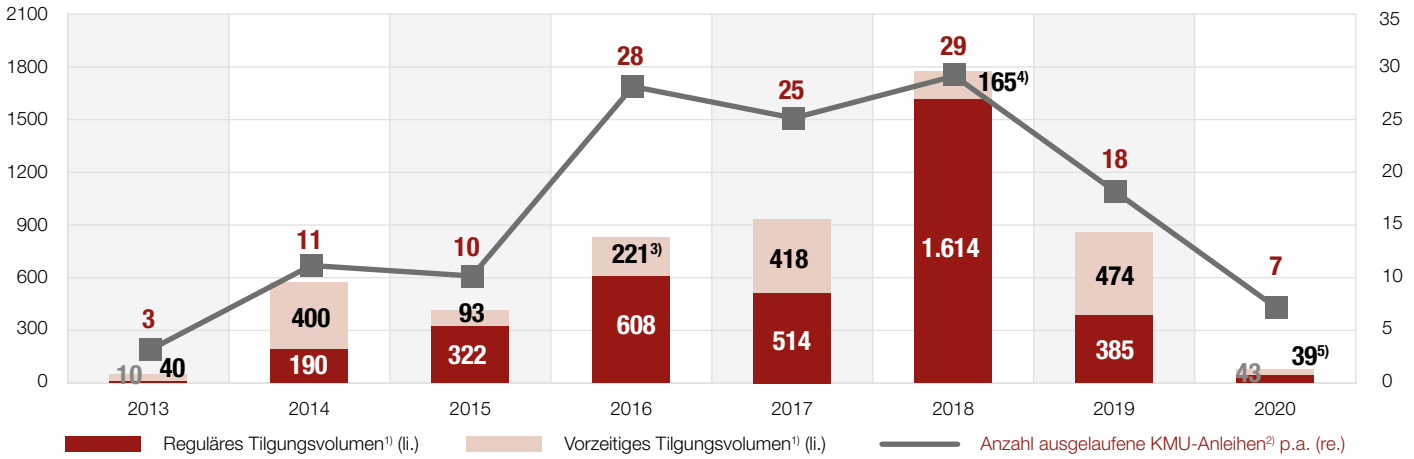
DANKE!

Wir bedanken uns bei allen Investoren für das große Interesse und das entgegengebrachte Vertrauen.

Wichtige Hinweise:

Die Billigung des Prospekts durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) ist nicht als Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Potentiellen Anlegern wird empfohlen, den Prospekt zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potentiellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Rechtlich maßgeblicher Wertpapierprospekt abrufbar unter: **https://karlsberg.de/investoren/**

KMU-Anleihetilgungen ab 2013



[1] in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen
[2] Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)
[3] Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR
[4] Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).
[5] Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff II 2016/21 (WKN: A2AA05), ausstehendes Restvolumen ca. 16,7 Mio. EUR

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

Unternehmen[2] (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR[1]	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	**Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%**
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	**Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%**
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	**Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%**
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	**Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%**
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	**Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%**
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	**Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%**
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	**Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%**
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKC5	Juni 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	**Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%**
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AVW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0U0	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reiff Gruppe (2016)	A1H3F2	Mai 11	30	**Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%**
MAG IAS (2016)	A1H3E1	Jan/Feb 11	30	Offiziell am 04.02.2016
Fair Value REIT-AG (2020)	A1R5B5	Jun 13	5	Vorzeitig am 19.02.2016 zu 100%
PCC IV (2016)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2016

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen			**131**	
Reguläres Tilgungsvolumen			**3.685**	
Vorzeitiges Tilgungsvolumen			**1.849**	
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2020			**5.535**	

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

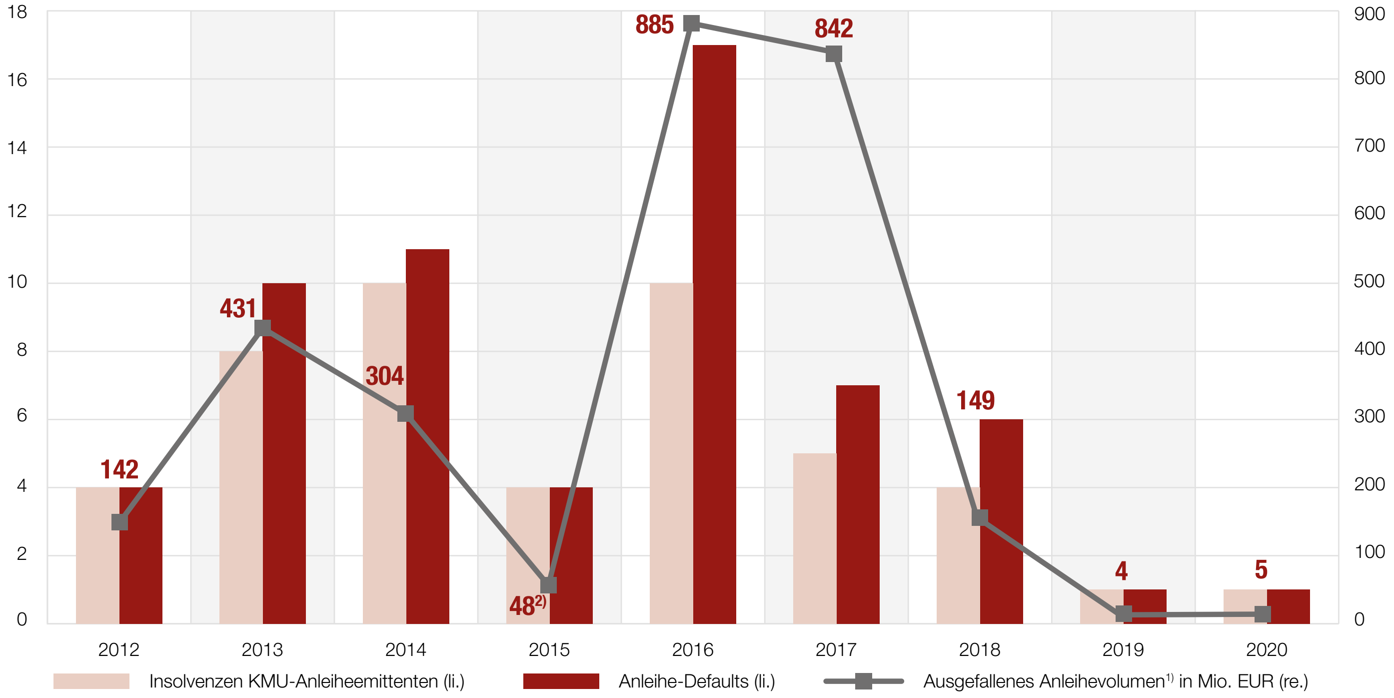
11880.com Beratung bei Kapitalerhöhung mit Bezugsangebot und Einbringung der Fairrank GmbH 2020	SeniVita Beratung bei Anleiheumstrukturierung 2020	PENTRACOR Beratung bei Anleiheemission 2020	SANHA Beratung bei Anleiheumstrukturierung 2020
NORTHERN DATA Beratung bei Kapitalerhöhung 2020	VERIANOS REAL ESTATE Beratung bei Anleiheemission mit Privatplatzierungsmemorandum 2020	ACCENTRO REAL ESTATE AG Beratung bei Anleiheemission einschließlich Prospekterstellung 2020	mwb Wertpapierhandelsbank Beratung bei Anleiheemission der Euroboden GmbH 2019
DEAG entertainment Beratung bei Anleiheemission und Aufstockung 2019	FCR Immobilien Beratung bei Kapitalerhöhung einschließlich Prospekterstellung 2019	Mountain Alliance Beratung bei Kapitalerhöhung einschließlich Prospekterstellung 2019	TERRAGON Beratung bei Anleiheemission einschließlich Prospekterstellung 2019
BeA Beratung bei Anleiheemission einschließlich Prospekterstellung 2019	onoff AKTIENGESELLSCHAFT Beratung bei Listing im Qualitätssegment m:access des Freiverkehrs der Börse München einschließlich Prospekterstellung 2019	Sinner AG Beratung der SBS Familien-Verwaltungs AG bei Übernahmeangebot für die Sinner AG 2018	DE RAJ Beratung bei IPO 2018

Sie wollen hoch hinaus –
wir sorgen für eine sichere Basis.

Wir bieten Ihnen ein Team erfahrener Rechtsexperten, das sich auf Kapitalmarkttransaktionen wie Börsengänge, Secondary Placements, Platzierung von Anleihen, öffentliche Übernahmen sowie auf die laufende kapitalmarktrechtliche Beratung einschließlich der Betreuung von Hauptversammlungen börsennotierter Gesellschaften spezialisiert hat. Eine Expertise, die sich schon seit über zehn Jahren für unsere Mandanten auszahlt.

kapitalmarktrecht@heuking.de

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



[1] Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten
[2] Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SiC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MT-Energie	14	[illegible]
Ausgefallenes Anleihe-Volumen	**2.810**	
Insolvente Emittenten	**47**	
Ausgefallene KMU-Anleihen	**61**	

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem **Bond*Guide*-Premium-Abonnement** einsehen.

Quelle: Bond*Guide* Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

BOARDInsights_Supervisory

AUFSICHTSRATS NEWSLETTER

Globalisierung, Digitalisierung, volatile Märkte, Haftungsansprüche und auch die Auswirkungen der Finanzkrise verändern den Anspruch an Aufsichtsräte und Beiräte. Mehr und mehr ändert sich der Ansatz der Gremien vom retrospektiven Kontrollorgan zum aktiven Sparringspartner, den Geschäftsleitung und Vorstand auch als solchen ansehen. Dies hat auch wesentlichen Einfluss auf die Besetzung der Gremienpositionen und auch auf die Wege wie Persönlichkeiten in Kontrollgremien gelangen.

Der Newsletter BOARDInsights_Supervisory ist ein Informationsdienst, der genau diese Geschehnisse abbildet und aktuelle Personalien, Hintergründe und Adressdaten spezifisch nach der Funktion Aufsichtsrat aufbereitet und regelmäßig über aktuelle Vacancies und Opportunities berichtet. Hinweise zu relevanten Fachthemen und Veranstaltungen runden den Informationsdienst BOARDInsights_Supervisory ab.

_Bedeutende Personalwechsel

_Vacancies & Opportunities

_Specials

_Hinweise zu Informationsdiensten & Veranstaltungen

_Rankings & Portraits

_Vergütungsthemen

_Zielgruppe: Aufsichtsräte, Beiräte und solche, die es werden wollen

_Erscheinungsweise: zweiwöchentlich
Preis: EUR 200,-/Monat, zzgl. MwSt.
jederzeit zum Monatsende kündbar

Dr. Günther Würtele Information GmbH
Redaktion BoardReport
Marienbader Platz 1, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon: +49 (0)6172 4903 12
Telefax: +49 (0)6172 4903 13
www.boardreport.de

BOARDInsights_Supervisory

Newsletter jetzt abonnieren

Basma Dibs – Verlagsleiterin / Head of Digital Platforms

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt seit 2009 und 2016

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung[1]

Bank, Platzierer/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2016	
Oddo Seydler	54	ICF	20
Pareto Securities	34	Pareto Securities	13
Quirin, ICF	je 29	Quirin, IKB	je 12

TOP 3 Advisory/Corporate Finance

Advisor/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2016	
Conpair, DICAMA, FMS	je 17	DICAMA	6
AALTO	7	Lewisfield	4
Blättchen & Partner, Blättchen FA, Fion	je 5	AALTO, Lighthouse CF	je 3

TOP 3 Kanzleien

Kanzlei/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2016	
Norton Rose	59	Heuking Kühn Lüer Wojtek	25
Heuking Kühn Lüer Wojtek	52	Norton Rose	13
GSK	26	Clifford Chance	11

TOP 3 Kommunikationsagenturen

Advisor/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2016	
Better Orange	39	edicto	17
IR.on	31	Better Orange	16
edicto	28	IR.on	11

TOP 3 Technische Begleitung der Emission:[2]

Begleiter/Anzahl der Emissionen seit 2009		seit 2016	
Oddo Seydler	46	Pareto Securities, Quirin, IKB	je 12
Quirin	27	ICF	11
Pareto Securities	26	BankM	9

[1] sofern Daten vorhanden
[2] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 33–38) notierten Anleihen.

Anzeige

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

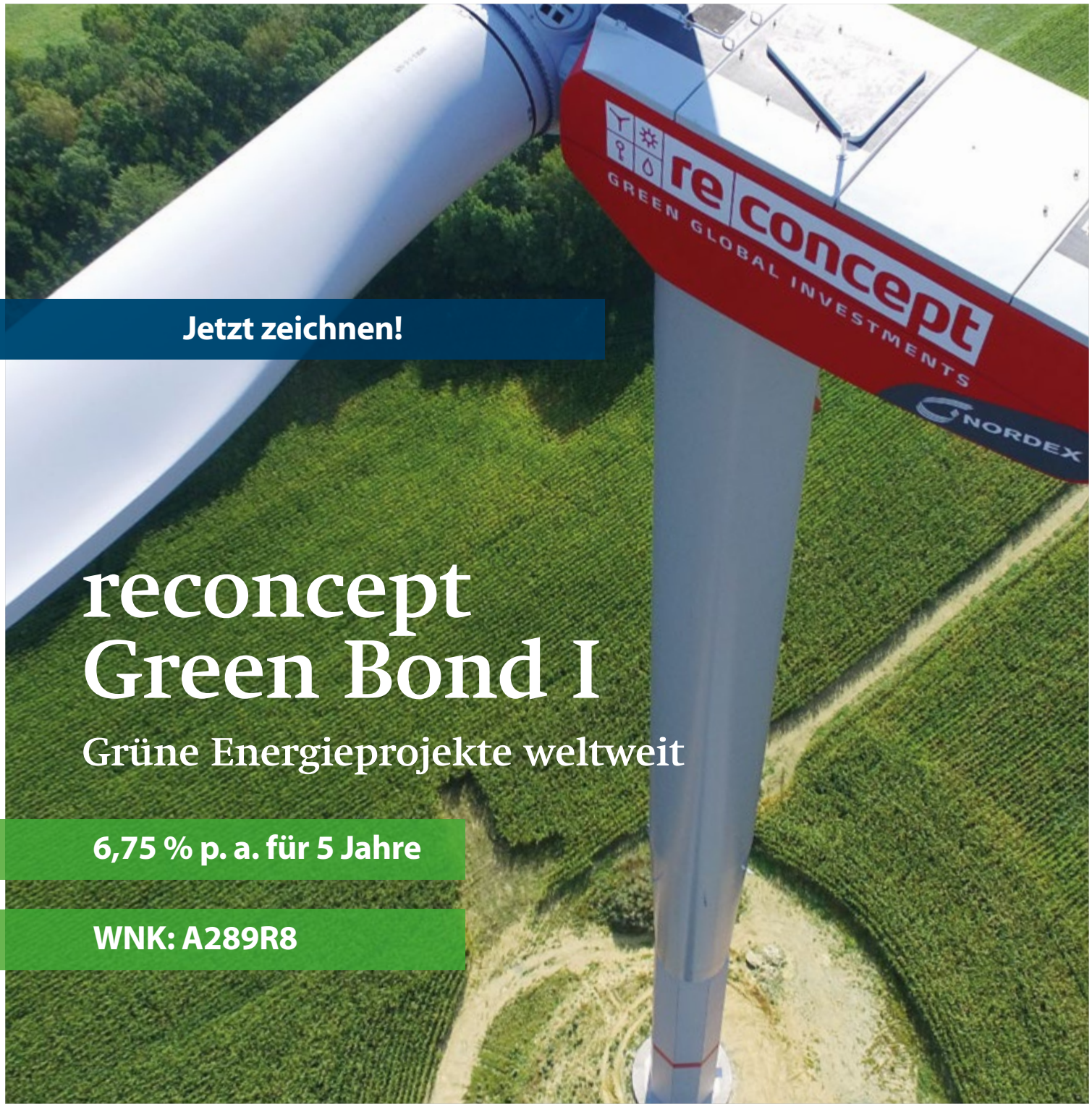
Jahrespartner 2020

Bank M
Deutscher Mittelstandsanleihen Fonds
EQS GROUP
GÖRG
IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI
HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK
LEWISFIELD Deutschland GmbH
mwb Wertpapierhandelsbank
QUIRIN PRIVATBANK
youmex

www.bondguide.de/bondguide-partner

www.bondguide.de • BondGuide • BondGuide-Flash

Wir sind Bondmarkt!



Jetzt zeichnen!

reconcept Green Bond I

Grüne Energieprojekte weltweit

6,75 % p. a. für 5 Jahre

WNK: A289R8

Nachhaltig investieren, Zukunft mitgestalten

Setzen Sie auf mehr als 20 Jahre Erfahrung und auf den globalen Wachstumsmarkt Erneuerbare Energien.
Investieren Sie mittelbar in solide, zukunftsweisende Energieprojekte von reconcept. Die Projekte überzeugen mit langer Betriebsdauer, langfristig laufenden Cashflows und kalkulierbaren Verkaufswerten. Unter dem Druck des globalen Klimawandels geben Regierungen zudem unverändert Investitionsanreize. Dies alles bietet interessante Chancen für Investoren. **Mehr erfahren auf: www.reconcept.de/ir**

re concept
GREEN GLOBAL INVESTMENTS

Wertpapierprospekt erhältlich unter www.reconcept.de/ir

Übersicht – BondGuide Musterdepot	
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	154.798 EUR
Liquidität	19.299 EUR
Gesamtwert	**174.097 EUR**
Wertänderung total	74.097 EUR
seit Auflage August 2011	**+74,1%**
seit Jahresbeginn:	**+0,3%**

BONDGUIDE MUSTERDEPOT

Aufschaukelung

Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen. Ganz mühsam dieses Jahr. Gewinnen die einen Anleihen einige Nachkommastellen hinzu, bricht eine andere im Kurs weg.

Übeltäter in diesem Zweiwochenzeitraum nunmehr der Alt-Bond von **Joh. Fr. Behrens** von 2015, den wir vergangenes Jahr nicht zum Umtausch in die neue Anleihe 2019/24 einreichten. Hätte allerdings auch nichts geändert: Die neue Anleihe der Ahrensburger notiert ebenfalls in den 70%igern.

Wie schon gemeldet soll ja zeitnah eine neuer Bond folgen. Hier ist jeden Tag mit News zu rechnen. Das Industrieunternehmen spürte den Lockdown im

BondGuide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kaufwert*	Nominale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zinserträge bis dato*	Kurs aktuell	derzeitiger Wert*	Depotanteil	Gesamtveränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Volaeinschätzung**
Neue ZWL II (2021)	Automotive A13 SAD	4.050	5.000	08.07.16	81,00	7,50%	1.558	98,25	4.913	2,8%	+59,8%	216	A-
Volkswagen Finance (2030/49)	Automobile A1Z YTK	8.238	10.000	01/ und 05/2016	82,38	3,50%	1.541	100,25	10.025	5,8%	+40,4%	229	A-
4 finance # (2018/21)	Finanz-Dienstlstgn A18 1ZP	31.174	30.000	10/2016, 01/, 04/ 09/2017, 10/2018	103,91	11,25%	11.421	97,00	29.100	16,7%	+30,0%	202	A-
Homann II (2020/22)	Holzwerkstoffe A2E 4NW	10.074	10.000	06/2017 und 07/2018	100,74	5,25%	1.706	100,00	10.000	5,7%	+16,2%	169	A-
Photon Energy II (2022)	Solarstrom A19 MFH	5.113	5.000	21.09.18	102,25	7,75%	775	102,00	5.100	2,9%	+14,9%	104	A-
Katjes III (2022/24)	Beteiligungen A2T ST9	9.475	10.000	04/2019 und 03/2020	94,75	4,25%	421	103,10	10.310	5,9%	+13,3%	75	A
Underberg VI (2023/25)	Spirituosen A2Y PAJ	14.063	15.000	11/2019 und 03/2020	93,75	4,00%	421	102,50	15.375	8,8%	+12,3%	44	A-
Euroboden III # (2022/24)	Immobilien A2Y NXQ	19.347	20.000	09/2019 und 03/2020	96,73	5,50%	923	100,25	20.050	11,5%	+8,4%	52	A-
Ekosem Agrar III (2021/24)	Landwirtschaft A2Y NR0	10.000	10.000	07/2019	100,00	7,50%	865	99,50	9.950	5,7%	+8,2%	60	A-
VST Building II (2024)	Baustoffe A2R 1SR	10.055	10.000	10/2019	100,55	7,00%	648	101,00	10.100	5,8%	+6,9%	50	A-
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2T SB1	5.013	5.000	04/2019	100,25	5,25%	369	98,00	4.900	2,8%	+5,1%	73	A-
Dt. Mittelstandsanleihen Fonds	KMU-Fonds A1W 5T2	7.722	150	06/ und 07/2017	51,31	0,00%	990	46,17	6.926	4,0%	+2,5%	168	A-
Eyemaxx RE VIII (2023/25)	Immobilien A28 9PZ	10.000	10.000	07/2020	100,00	5,50%	106	100,00	10.000	5,7%	+1,1%	10	B+
BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	2.713	70,00	7.000	4,0%	-8,8%	182	C
S.A.G. Solarstrom II # (2017)	Energiedienstleistung A1K 0K5	3.263	5.000	23.03.12	65,25	0,00%	1.008	21,00	1.050	0,6%	-36,9%	339	–
Gesamt		**158.234**					**25.464**		**154.798**	**88,9%**			
Durchschnitt (=Median)						5,5%					+8,4%	131,5	

*) in EUR

) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen **grün (besser) bzw. **rot**.

#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

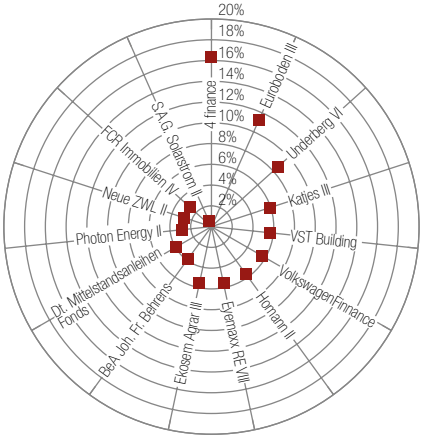
zweiten Quartal heftig, und bei ohnehin haardünner Gewinnmarge fehlen mal eben mehrere Monate dieses denkwürdigen Jahres. Ein Thema, das so sicherlich nicht nur Behrens hat.

Hochzufrieden können wir unterdessen mit **Katjes**, **Underberg** und inzwischen auch **Euroboden** sein – alle drei hatten wir im April nachgekauft, als die Kurse schwächelten. Selbst mit unserem Timing, nur alle zwei Wochen agieren zu können (=wollen), ergab das jeweils tolle Einstandsvergünstigungen.

Euroboden III ist jetzt genau ein Jahr, namentlich 52 Wochen, im BondGuide Musterdepot – Rendite 8,2%, obwohl der Kupon nur bei 5,5% liegt. Die neue Anleihe jetzt im Oktober – zunächst die Umtauschphase aus Anleihe 2017/22 – wird meiner Einschätzung nach wieder ein No-Brainer. Stabile allgemeine Kapitalmärkte mal stillschweigend unterstellt. Das einzige Fragezeichen stellt sich, da das Volumen anno 2020 deutlich höher ist als bisher. Allerdings sind die Münchner in diese neuen Möglichkeiten mittlerweile ja auch hineingewachsen.

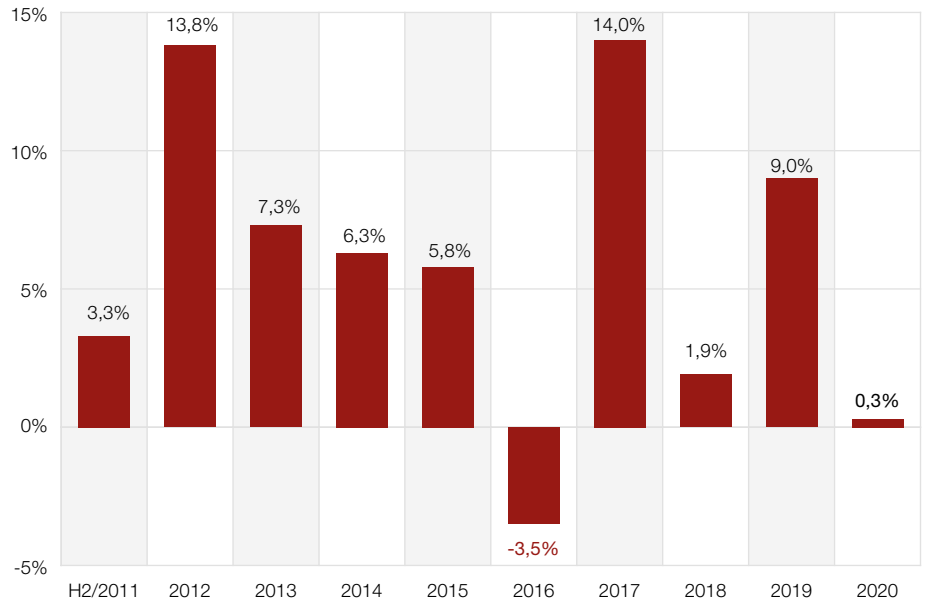
4finance steht wieder fast bei pari. Zwischenzeitlicher Tiefpunkt Ende März: 59%. Ich muss ja wohl nicht vorrechnen, welch tolle Rendite da möglich gewesen

Depotanteile BG Musterdepot



Quelle: BondGuide

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start



Quelle: BondGuide

wäre. Allerdings waren die Nordosteuropäer schon der am schwersten gewichtete Titel im Musterdepot, daher verbot sich ein nochmaliger Nachkauf.

Stattdessen griffen wir Ende März bekanntlich zu den zweitbesten Alternativen **Underberg** und **Katjes**. Auch keine schlechte Wahl. **Katjes** ist jetzt knapp eineinhalb Jahre im Depot – Emission Anfang April 2019 – und hat umgerechnet schon drei Jahreskupons beigesteuert. **Underberg** dagegen ist 44 Wochen im Depot, Rendite 12,3%, und das bei einem Kupon von nur 4,0%.

Es zeichnet sich ja nunmehr ganz klar ab, dass in den kommenden Wochen und Monaten bis vor Weihnachten eine ziemliche Emissionswoge im Gange ist, die nicht zuletzt auch dadurch gespeist wird, dass Emissionen aus eigentlich Q2 nachgeholt werden – und damit den ohnehin als Emissionsfenster prädestinierten Herbst noch weiter aufschaukeln.

Und bevor Leser wieder und wieder fragen: Wenn wir trotz ordentlicher Bewertung der Emission für das BondGuide Musterdepot nicht reagieren, liegt es nicht daran, dass wir unserer eigenen Bewertung misstrauen, sondern am einfachen Umstand, dass wir stets ca. 10% Liquiditätsreserve vorhalten – also ohnehin vollinvestiert sind. Diese 10% sind für Opportunitäten genau wie Ende März.

Ohne den geschickten Nachkauf Ende März läge das Musterdepot aktuell im Minus, nicht im Plus. Zum Vergleich: Der GBC-Max liegt noch einige Punkte unter Höchststand, aber fast wieder auf Niveau zum Jahreswechsel. Der KFM Mittelstandsanleihen Fonds indes muss noch ca. 10% aufholen.

Ausblick

Wie gehabt erst einmal keine Änderung. Wir beobachten die kommenden Emissionen aber ganz genau – die Liste auf Seite 3 wird jede Woche länger und länger. Wir müssten uns im Gegenzug von einer (Teil-)Position trennen, um Platz zu machen. Daher muss sich Handlungsbedarf schon wirklich aufdrängen.

Falko Bozicevic

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

WERBEMITTEL

NEUER CORPORATE BOND · WKN: A289R7

AVES ONE 06/2020 – 05/2025

Starke Performance: Aves-Schieneninvestment festigt Portfoliodiversifikation

Die Aves One AG ist ein stark wachsender Bestandshalter von langlebigen und werthaltigen Logistik-Assets. Der Fokus liegt auf modernen Güter- und Kesselwagen für die Schiene. Mit einem jungen, ertragsstarken Rail-Portfolio gehört der Aves-Konzern zu den führenden privaten Bestandshaltern im europäischen Schienengüterverkehr. Wechselbrücken und Container gehören ebenfalls zum Asset-Portfolio. Die börsennotierte Aves One AG verfolgt eine langfristige Wachstumsstrategie für den Ausbau und die kontinuierliche Optimierung ihres Logistik-Portfolios. Neue Investitionen werden primär im europäischen Eisenbahn-Markt getätigt.

Die Highlights des Investmentangebots

- **5,25 % Zinsen p.a.**
- **Halbjährliche Auszahlung**
- **Mittelfristige Laufzeit bis 2025**
- **Unternehmensschwerpunkt im umweltfreundlichen Eisenbahn-Markt**
- **Mindestinvestition: EUR 1.000**
- **Langfristiges Wachstum im Waren- und Güterverkehr**
- **Emissionspreis: 100% des Nennbetrags (zzgl. Stückzinsen)**
- **Börsennotierung: im Freiverkehr an einer deutschen Börse**

WARNHINWEIS: Die Informationen in dieser Werbung haben ausschließlich werblichen Charakter. Sie enthalten weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertpapieren der Aves One AG und stellen keine Finanz- oder Anlageberatung dar. Die Inhalte der Werbung können eine auf die individuellen Verhältnisse des Anlegers abgestellte anleger- und anlagegerechte Beratung nicht ersetzen. **Zur Beurteilung der Anleihe sind ausschließlich die Angaben im Wertpapierprospekt der Emittentin vom 28. Mai 2020 maßgeblich**, der unter www.avesone.com/anleihe zum Download bereit steht und dort kostenlos heruntergeladen werden kann.

NEWS
zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

SoWiTec: Corona nimmt Wind aus den Segeln

Der Entwickler von Erneuerbare-Energien-Projekten in den Bereichen Wind und Solar blickt trotz anhaltender COVID-19-Auswirkungen zwar zuversichtlich in die Zukunft. Dennoch ist auch im laufenden Geschäftsjahr aufgrund von Corona mit vereinzelten Projektverschiebungen zu rechnen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © SoWiTec group GmbH

Ekotechnika beackert Währungseffekte aus erster Hand

Die deutsche Holding des größten Händlers internationaler Landtechnik in Russland hat ihre aufgrund der Coronavirus-Pandemie verschobene Hauptversammlung unlängst erfolgreich nachgeholt – und Geschäftszahlen vorgestellt. Ein neues, altes Problem: der russische Rubel!

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © fb

reconcept: H1-2020 operativ solide im Wind

Die reconcept GmbH blickt auf eine positive Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr zurück. Beide Säulen des Geschäftsmodells als Anbieter und Asset Manager nachhaltiger Geldanlagen sowie Projektentwickler im Bereich Erneuerbare Energien trugen zur positiven Geschäftsentwicklung bei.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © reconcept GmbH

Euroboden IV mit über 75 Mio. EUR in den Startlöchern

Der Immobilienspezialist macht in puncto Neuemission Nägel mit Köpfen: Die vierte 5,5%-Euroboden-Anleihe 2020/25 wird ab dem 12. bis zum 28. Oktober mittels Umtauschangebot für die Inhaber der Altanleihe 2017/22 sowie vom 2. November im Rahmen eines öffentlichen Angebots untergebracht.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Euroboden GmbH

Ramfort erwägt Anleiheemission

Dies zumindest geht aus der jüngsten Meldung der Signature AG hervor. Deren Tochter Capital Lounge sei für die Betreuung einer Anleiheemission von Ramfort mandatiert. Die Neuemission 2020/25 über bis zu 20 Mio. EUR und teilweiser Grundschuldbesicherung dürfte demnächst starten.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © RAMFORT GmbH

FCR Immobilien: Segmentwechsel und Kapitalerhöhung

Der auf Einkaufs- und Fachmarktzentren in Deutschland spezialisierte Immobilieninvestor plant einen Segmentwechsel von Scale in den regulierten Markt General Standard und beabsichtigt zudem, frisches Eigenkapital mittels Barkapitalerhöhung mit Bezugsrecht für Altaktionäre aufzunehmen.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © FCR Immobilien AG

DDW kürt „Innovator des Jahres 2020“

Noch bis Ende Oktober läuft die diesjährige Abstimmungsphase. Nominiert sind u.a. auch die KFM Deutsche Mittelstand. Die Deutsche Wirtschaft (DDW) kürt alljährlich innovative Musterbeispiele vom Weltkonzern bis zum Mittelständler, denn: Nur mit Innovation bleibt Deutschland wettbewerbsfähig.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © gustavofrazao – stock.adobe.com

SeniVita Social: Weitere Zinsstundung steht im Raum

Die SeniVita Social Estate hat ein Schreiben des gemeinsamen Vertreters der ausstehenden Anleihe 2015/25 erhalten. Darin schlägt er dem Entwickler und Betreiber von modernen Pflegeeinrichtungen eine weitere Stundung der ursprünglich zum 12. Mai 2020 fälligen Zinsen bis zum 31. März 2021 vor.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © SeniVita Social Estate AG

FBW sinniert über Anleiheemission 2021

Die Immobiliengruppe FBW aus Dreieich, Raum Darmstadt-Frankfurt, erwägt mit der möglichen Emission betrauten Kreisen zufolge eine Unternehmensanleihe. Kupon, Volumen sowie weitere Details sind noch nicht bekannt. Und auch der Zeitplan sei noch ganz entspannt: In Frage käme Q1 2021.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © FBW Projektbau GmbH

Bäumchen wechsle dich im publity-/PREOS-Vorstand?

Publity-CEO Thomas Olek liebäugelt mit dem Vorstandsvorsitz bei der PREOS Real Estate AG und nahm hierfür bereits Gespräche mit dem PREOS-Aufsichtsrat zur Übernahme der Position des Vorstandsvorsitzenden auf. Im Gegenzug könnte oder würde Olek auf seinen Chefposten bei publity verzichten.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © peterschreiber.media – stock.adobe.com

„Karlsberg III“ kam noch vor offiziellem Schankschluss

Die Traditionsbrauerei schenkte auch ihre mittlerweile dritte 4,25%-Unternehmensanleihe 2020/25 in Windeseile aus. Die Anleihe stieß auf hohe Nachfrage, war deutlich überzeichnet und wurde noch vor dem Zeichnungsende bei auf 50 Mio. EUR erhöhten Volumen restlos von Investoren „weggesüffelt“.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Karlsberg Brauerei GmbH

INDUS platziert ersten ESG-linked Schuldschein

Die INDUS Holding AG wandelt künftig auch auf grünen Pfaden: Die mittelständische Beteiligungsholding hat erstmals ein ESG-linked Schuldscheindarlehen auf Basis des ISS ESG-Ratings begeben und somit 60 Mio. EUR an frischen Investorengeldern eingesammelt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © INDUS Holding AG

LEWISFIELD

Wir gratulieren der Schlote-Gruppe zur vorzeitigen Vollplatzierung ihrer 6,75 % Unternehmensanleihe im Volumen von 25 Mio. Euro und bedanken uns für das Vertrauen.

Schlote

Erstemission
25 Mio. Euro
November 2019

Vielen Dank an die beteiligten Projektpartner:

QUIRIN PRIVATBANK

bdp

betteronance

LEWISFIELD
Deutschland GmbH

Corporate & Financial Advisory

Marc Speidel
Geschäftsführer
Lewisfield Deutschland GmbH
Danziger Straße 64
10435 Berlin
+49 3044 3361 58
info@lewisfield.de

Wir beraten den deutschsprachigen Mittelstand bei Alternativ- und Kapitalmarktfinanzierungen: unabhängig, individuell und nachhaltig.
Profitieren Sie von unserer Expertise, um Ihre unternehmerischen Ziele zu erreichen

BONDGUIDE INTERVIEW

Interview mit Martin Moll, Geschäftsführer, Euroboden GmbH

Neuemission Euroboden 2020/25: „Investorentreue wird noch ein Stück weit mehr belohnt, was nur fair ist“

BondGuide sprach einmal mehr mit Euroboden-Geschäftsführer Martin Moll – gerade wurden nämlich die finalen Rahmendaten für die neue Anleihe der Münchner festgelegt. Unter dem Strich das bewährte Setup der erfolgreichen Vorgängeremissionen – allerdings ist das Volumen mit bis zu 75 Mio. EUR anno 2020 ambitionierter als bisher.

BondGuide: Herr Moll, wie gewohnt vielleicht zum Auftakt kurz etwas über die neue geplante Anleihe in eigenen Worten?

Moll: Gerade heute Morgen haben wir einen Geschäftsführerbeschluss mit den genauen Eckdaten der neuen Anleihe herbeigeführt. Die Geschäftsführung der Euroboden hat bestimmt, dass die neue Unternehmensanleihe der Euroboden ein Emissionsvolumen von bis zu 75 Mio. EUR haben und mit einem Zinskupon von 5,5% p.a. bei halbjährlichen Zinszahlungen ausgestattet sein soll. Die Laufzeit der Anleihe wird wieder, wie bisher bei allen Euroboden-Anleihen, fünf Jahre sein. Ab dem 12. bis zum 28. Oktober kann im Rahmen eines öffentlichen Umtauschangebots, wozu die Euroboden die Inhaber der Schuldverschreibungen 2017/22 einladen wird, die neue Anleihe gezeichnet werden. Ab dem 2. November beginnt im Rahmen eines öffentlichen Angebots die Zeichnungsfrist, die spätestens am 13. November beendet wird.

Foto: © Euroboden GmbH

BondGuide: Und das Setup ist wieder das gleiche, mit den zusätzlichen Transparenzpflichten?

Moll: Ganz genau, so ist es. Bei Nichteinhaltung der freiwilligen Transparenz- und Reportingpflichten würde ein Strafzins von einem halben Punkt drohen bis zur Heilung – aber dieser Fall wird nicht eintreten.

BondGuide: Bleibt’s bei dem Statement, dass die Platzierungssicherheit auch dieses Mal wieder Vorrang genießt vor dem letzten Viertel Punkt Kupon?

Moll: Die Platzierungssicherheit war sowohl uns als auch unserer emissionsbegleitenden Bank mwb fairtrade stets ein Hauptaugenmerk. Das Angebot soll auch dieses Mal wieder ausgewogen sein. Ausgewogen heißt, dass wir uns als Emittent mit dem Setup wohl fühlen als auch unsere Investoren. Wenn wir die Nachfrage nach unseren Anleihen, speziell bei der Emission der 2019er, als Maßstab nehmen, würde ich behaupten, dass uns das bisher ganz ordentlich gelungen ist.

Martin Moll

ist Geschäftsführer der **Euroboden GmbH**.

BondGuide: Die war deutlich überzeichnet und Zuteilungen waren reduziert.

Moll: Richtig, insofern war das Angebot offenbar sogar ein Stück weit zu attraktiv *[lacht]*. Wir legen aber auch auf eine positive Kursentwicklung nach der Emission großen Wert. Alle unsere bisher begebenen Anleihen haben immer nach der Emission über pari notiert.

BondGuide: Soll die Altanleihe Euroboden 2017/22 wirklich vorzeitig gekündigt und zurückgeführt werden? – Volumen 25 Mio. EUR.

Moll: Die Euroboden II mit Laufzeit bis November 2022 ist erstmals in diesem

Jahr kündbar von unserer Seite, und zwar zu 102%. Deswegen auch das vorgelagerte Umtauschangebot im Oktober vor Beginn der „eigentlichen" Zeichnungsfrist. Dieser Bond trägt noch einen Kupon von 6,0%.

BondGuide: Wie waren die Erfahrungswerte aus dem letzten Vorhaben, ebenfalls mit Umtauschangebot?
Moll: Es hat sich gezeigt, dass unsere Investoren der Euroboden zu einem ganz überwiegenden Teil treu bleiben möchten. Wenn ich mich recht erinnere, lag die Umtauschquote bei 70 oder 80%. Das war rekordverdächtig. Was aber noch wichtiger ist: Um Diskussionen wie 2019 mit reduzierten Zuteilungen etwas aus dem Weg zu gehen, haben wir bei der nun anstehenden Emission allen Umtauschwilligen ein bevorrechtigtes Mehrzuteilungsangebot ausgelobt – Investorentreue wird also noch ein Stück weit mehr belohnt, was nur fair ist.

BondGuide: Wie viel kann Euroboden mit der Differenz beim Emissionsvolumen stemmen?
Moll: Wenn Sie die Pressemitteilungen verfolgt haben, sehen Sie, dass die Euroboden in den vergangenen Wochen ja eine ganze Reihe an neuen Grundstücken erworben hat. So konnten wir in den letzten zwölf Monaten neun Grundstücke mit einem Einkaufsvolumen von rund 100 Mio. EUR erwerben. Um im Einkauf flexibel zu sein, benötigen wir eine gewisse Liquidität, um spannende Angebote aus eigenen, freien Mitteln erwerben zu können. Der Kapitalmarkt ist dabei für uns eine wichtige Säule unserer Finanzierung, allein schon, um von anderen Instrumenten unabhängig zu bleiben.

BondGuide: Ist es für Euroboden beim Einkauf von Vorteil, dass die Gesellschaft am Kapitalmarkt notiert ist?
Moll: Tatsächlich sind Unternehmen mit Kapitalmarktnotierung in unserem Geschäft in der Minderheit. Durch unsere Notierung sind wir zu hoher Transparenz verpflichtet. Von daher ist es natürlich ein Vorteil, wenn der Grundstücksverkäufer sich umfassend über Eurobodens Zuverlässigkeit und Finanzkraft informieren kann.

BondGuide: Wie viel Zeit beansprucht so eine Kaufambition bis zum tatsächlichen Abschluss?

Foto: © Euroboden GmbH

Foto: © Euroboden GmbH

Moll: Euroboden ist aufgrund der langjährigen Erfahrung sowie des exzellenten Netzwerkes zu Architekten und Baurechtsanwälten sowie zu Bauämtern in der Lage, innerhalb von wenigen Tagen eine vollumfängliche Due Dilligence zum Grundstück zu erstellen. Von daher können wir innerhalb weniger Tage eine finale Kaufentscheidung treffen.

BondGuide: Sind Opportunitäten denn nach wie vor vorhanden für Euroboden?
Moll: In der Tat, denn Einkauf ist eine unserer Stärken. Wir prüfen über 5.000 Grundstücke im Jahr. Sie müssen sich vorstellen, dass am Ende weitaus weniger als 1% übrig bleibt, die wir erwerben – denn realistischerweise kaufen wir im Jahr rund zehn Grundstücke.

BondGuide: Nochmal zurück auf die Anleihe: Die Euroboden leistet sich den vermeintlichen Luxus eines Ratings – namentlich von Scope. Ist das ein expliziter Investorenwunsch?
Moll: Wir haben das Scope-Rating von Anfang an. Seitdem wir am Kapitalmarkt sind, legen wir Wert darauf, transparent gegenüber unseren Investoren zu sein. Für uns gehört auch das Rating durch eine anerkannte Agentur dazu.

BondGuide: Herr Moll, ganz herzlichen Dank für Ihre Zeit und Ihre interessanten Einblicke!

Das Interview führte Falko Bozicevic.

CORPORATE WEALTH

ZAHLEN SIE MINUS-ZINSEN AUF GEPARKTE LIQUIDITÄT?

Unsere Spezialisten für Vermögensverwaltung managen Ihre Liquidität sicher, rentabel und hochverfügbar!

Tel. +49 69 50 50 45 050
E-Mail anfrage@youmex.de
www.youmex.de – Wealth Management

youmex Wealth Management AG
Taunusanlage 19 · 60325 Frankfurt am Main

youmex

SPECIAL

Stimmen Sie mit ab für den „Innovator des Jahres 2020“ des DDW

Von heute an bis Ende Oktober läuft die diesjährige Abstimmungsphase. Unter anderem nominiert vom DDW (‚Die Deutsche Wirtschaft‘): die KFM Deutsche Mittelstand AG aus Düsseldorf.

Vom Weltkonzern bis zum Mittelständler, von High-Tech bis zur praktischen Neuerung: Innovation zeigt sich in vielen Formen. DDW Die Deutsche Wirtschaft kürt alljährlich Musterbeispiele. **Denn nur mit Innovation bleibt Deutschland wettbewerbsfähig.**

Im Kern laden läd der DDW die ca. 80.000 Empfänger des eigenen Mailnewsletters zum Abstimmen ein. **Mitmachen kann jeder, der möchte, und dies über eine der betreffenden Abstimmseiten tut.**

Es gibt dazu eine zentrale Abstimmseite: https://die-deutsche-wirtschaft.de/voting2020 und dabei bitte nicht irritieren lassen: **Die Reihenfolge der Darstellung der Nominierten ist zufällig und verändert sich bei jedem Aufruf.**

Was auch funktioniert, ist die reguläre Anmeldung zum DDW-Newsletter. Darin wird man als Empfänger **während der Votingphase regelmäßig über die Möglichkeit zur Abstimmung informiert.**

Natürlich soll sich die „Mühe“ auch lohnen: Der DDW lobt u.a. ein **Wochenende auf einer Segelyacht im Mittelmeer**, eine **einwöchige Traumkreuzfahrt für zwei Personen**, je einen 100-EUR-Reisegutschein, wertvolle Weingläser-Sets sowie 5 x das neue Buch von Dr. Wladimir Klitschko aus – Gewinner werden per eMail informiert, daher ist naheliegenderweise erforderlich, mindestens (aber auch nicht mehr) die eigene eMail-Adresse beim Voting zu hinterlassen.

BondGuide ruft alle Leser auf, sich an dieser Möglichkeit zu beteiligen und wünscht allen Votern viel Erfolg bei der Aussicht auf die attraktiven Preise!

Die Preise können Sie gewinnen:

Ein Wochenende auf einer Segelyacht im Mittelmeer mit Click&Boat: Click&Boat ist der Marktführer im Online Bootsverleih und bietet Ihnen die Möglichkeit, ein Wochenende auf einer Segelyacht (mit oder ohne Skipper) zu gewinnen – ob zu zweit, mit Freunden oder Familie. Dabei bestimmen Sie Ihr Traumziel selbst! Setzen Sie sich als Gewinner mit den kompetenten Sales Beratern von Click&Boat in Kontakt und finden Sie Ihren maßgeschneiderten Urlaub für ein Wochenende auf dem Meer. Hier mehr Infos

Einwöchige Traum-Kreuzfahrt für 2 Personen: Einer der Hauptpreise in diesem Jahr ist eine unvergessliche Flusskreuzfahrt mit AmaWaterways. Das in Californien ansässige Unternehmen des deutsch-österreichischen Gründerpaares Rudi Schreiner und Kristin Karst hat mit seinen 24 Schiffen neue Maßstäbe des Reisekomforts gesetzt. Ob auf Mekong, Seine, Rhone, Donau, Mosel oder Rhein: Wählen Sie als Gewinner Ihre Traum-Flußfahrt für 2 Personen und 5-8 Tage (je nach Programm). Hier mehr Infos

Ein 100-Euro-Reisegutschein für jede abgegebene Stimme von sonnenklar.TV: Jede Stimme beim diesjährigen Publikumsvoting zum Innovator des Jahres erhält einen Reisegutschein in Höhe von 100 Euro von sonnenklar.TV Der Reiseshoppingender bringt Sie an die beliebtesten Ziele der Welt und bietet für jeden Geschmack das passende Urlaubs-Angebot. Der Gutschein wird nach Auszählung der Stimmen versendet und kann für zwei Jahre bei Buchung einer Reise eingesetzt werden. Hier kann man sich einstimmen

2 x 1 wertvolles Weingläser-Set im Wert von je 820 Euro von Sophienwald: Sophienwald Gläser zählen zu den weltbesten mundgeblasenen Gläsern. Vom österreichischen Alt-Nagelberg aus gelangen diese in alle Welt und werden von den besten Restaurants, Weinbars, Winzern und Sommeliers gewählt, wenn edle Weine zu voller Entfaltung kommen sollen. Beim diesjährigen Voting werden 2 Sets im Wert von je 820 Euro mit jeweils 6 Weisswein-, Bordeaux-, Burgunder- und Champagnergläser verlost. Hier zu Sophienwald

5 x 1 Exemplar des neuen Buches von Dr. Wladimir Klitschko: In seinem neuen Buch erklärt der ehemalige Weltmeister im Schwergewichtsboxen, Unternehmensgründer und letztjährige Ehrenpreisträger Dr. Wladimir Klitschko seine vierstufige Erfolgsmethode: F.A.C.E. the Challenge. Sie basiert auf den vier Kernkompetenzen Focus, Agility, Coordination und Endurance – Konzentration, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer. Wir verlosen je 1 von 5 Bücher unter den Stimmen. Mehr Infos

Snapshot: © DIE DEUTSCHE WIRTSCHAFT

KAPITALMARKT
KMU

AnleihenFinder
Die Plattform für Anleihen im Mittelstand

Wir gratulieren den Preisträgern des Journalistenpreises kumU 2020 für ihre Artikel über den kapitalmarktorientierten Mittelstand:

1. Platz: Dr. Martin Hock, Frankfurter Allgemeine Zeitung
2. Platz: Nils Wischmeyer, brand eins
3. Platz: Ludwig Riepl, €uro spezial

Kontakt:
Interessenverband kapitalmarktorientierter KMU e.V.
Rechtsanwalt Ingo Wegerich (Präsident des Interessenverbandes)
Telefon: +49 69 27229 24875
E-Mail: ingo.wegerich@luther-lawfirm.com

www.kapitalmarkt-kmu.de

SPECIAL

Foto: © kikkerdirk – stock.adobe.com

Inflation, Deflation … oder beides? – Drei Experten mit ihren Einschätzungen

Haben wir ein falsches Verständnis von Inflation? Die drei Jupiter Experten Ariel Bezalel, Mark Richards und Ned Naylor-Leyland geben Antworten.

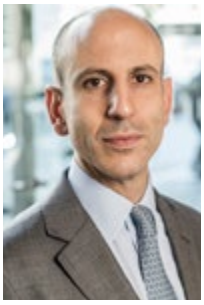
Wie geht es weiter mit der Inflation? Haben die deflationären Kräfte auf globaler Ebene immer noch die Oberhand? Welche Rolle könnte die Deglobalisierung spielen?

Die Inflation hat in den vergangenen 40 Jahren eine bemerkenswerte Entwicklung genommen. Nachdem die US-Notenbank (Fed) in den 1980er Jahren noch voll im Inflationsbekämpfungsmodus war, folgte in den 1990er Jahren eine Phase der Stabilität, in der die Weltwirtschaft weder heiß lief noch zu langsam wuchs. Die Ökonomen prägten für diese Ära den Begriff „Great Moderation".

In diesem Jahrhundert und vor allem seit der globalen Finanzkrise hadert die Welt dagegen mit deflationären Kräften. Im Euroraum sinken die Preise bereits, während die Inflation in Großbritannien und Japan nur knapp über null liegt. In den USA bewegt sich die Inflation um 1% und selbst in den Schwellenmärkten ist sie im historischen Vergleich ungewöhnlich gering.

Inzwischen wird aber wieder vermehrt davon gesprochen, dass die Inflation schon bald wieder anziehen könnte, vor allem seit dem jüngsten Strategiewechsel der Fed. Mit der angekündigten flexiblen Steuerung des Inflationsniveaus rund um ein durchschnittliches Inflationsziel hat sich die US-Notenbank de facto dazu verpflichtet, „zu tun, was nötig ist", um für Vollbeschäftigung zu sorgen – selbst wenn dies bedeuten sollte, dass die Inflation zeitweise über das offizielle Ziel von 2% hinausschießt.

Ein weiterer Faktor ist die Geldmenge. Das schnelle Wachstum der Geldmenge M2 der Fed, die hauptsächlich Finanzanlagen von privaten Haushalten umfasst, ist beispiellos. Theoretisch könnte dies ein Vorbote eines starken Anstiegs der Inflation sein. Eine ähnliche Entwicklung, wenn auch in begrenzterem Maße, war aber auch während der globalen Finanzkrise zu beobachten – und hier entwickelte sich die Inflation anschließend in die entgegengesetzte Richtung.



Ariel Bezalel, Jupiter AM

Haben die deflationären Kräfte weiter die Oberhand?

Ariel Bezalel, Head of Strategy, Fixed Income: „Mit meiner Einschätzung zu wichtigen strukturellen Kräften wie der hohen Verschuldung, den alternden Gesellschaften und der Disruption durch Globalisierung, Technologie und Niedriglohnarbeit gehöre ich seit vielen Jahren dem Lager der Deflationisten an.

Covid-19 hat einige dieser Trends beschleunigt. So kommt die enorme Anhäufung unproduktiver Schulden in diesem Jahr einem Auffangmechanismus für den Unternehmenssektor gleich, anstatt wirklich wachstumsfördernd zu wirken, wie Investitionen in Infrastruktur. Aus diesem Grund hat der deflationäre Druck in diesem Jahr meines Erachtens zugenommen – zum Beispiel durch die negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Markt für Gewerbeimmobilien.

Zudem glaube ich nicht daran, dass sich die weltweite Tourismusindustrie, die bis zu 10% des globalen BIP ausmacht, wieder vollständig von ihrem dramatischen Einbruch erholen wird – zumindest nicht für eine sehr lange Zeit. Damit stelle ich mich den zuletzt vermehrten Diskussionen über eine zunehmende Inflationsgefahr entgegen.

Auch die realwirtschaftliche Wirkung der Anleihekäufe durch die Zentralbanken

(Stichwort „QE“) sehe ich skeptisch. Meiner Ansicht nach sind diese im Grunde genommen nichts anderes als Asset-Swaps, durch die Barmittel bei der Fed geparkt werden. Die Geschäftsbanken haben keinen Zugriff auf diese Mittel. Daher stellt die konventionelle QE-Politik auch kein bedeutendes Inflationsrisiko dar.

Anders sieht es aus, wenn die Zentralbanken den Einsatz alternativer geldpolitischer Instrumente wie dem Helikoptergeld, sprich direkte Zahlungen an Konsumenten, ernsthafter in Erwägung ziehen sollten oder es zu einer dauerhaften Verlagerung hin zur Monetarisierung von Schulden käme. Derartige Schritte hätten klarere inflationäre Auswirkungen.“

Haben die Zentralbanken aufgegeben?

Mark Richards, Jupiter AM

Mark Richards, Strategist, Multi-Asset: „Auch ich sehe zwar die strukturell deflationären Kräfte, die derzeit wirken – gleichzeitig aber auch zum ersten Mal seit mehreren Jahrzehnten schlüssigere Gründe, die für eine künftig höhere Inflation sprechen könnten. Daher gehöre ich eher dem Lager der Inflationisten an.

Ein wichtiger Aspekt ist meines Erachtens die Deglobalisierung. Denn die Auswirkungen des Eintritts Chinas in den globalen Arbeitsmarkt und die globalen Lieferketten Ende der 1990er/Anfang der 2000er Jahre – durch den sich die Verhandlungsposition der Arbeitnehmer verschlechtert hatte – kommen nun zum Ende. Aktuell wird viel Geld für die Umrüstung von Lieferketten ausgegeben.

Dadurch entstehen zusätzliche Kosten im System. Ich sehe zwei wichtige Unterschiede in der politischen Reaktion auf die aktuelle Krise gegenüber der Reaktion auf die globale Finanzkrise: So wirken die Geld- und Fiskalpolitik aktuell in die gleiche Richtung und die Sparpolitik und schwarze Null stehen erst einmal hintenan. Außerdem bahnt sich die Liquidität im System den Weg in Bereiche der Wirtschaft mit einer deutlich höheren Konsumneigung.

Anzeige

Die Zentralbanken haben selbst eingesehen, wie schwierig es in diesem Umfeld ist, die Inflation zu modellieren. Nach 40 Jahren hat das Leitprinzip, dass eine sinkende Arbeitslosigkeit eine höhere Inflation zur Folge hat, ausgedient. Das bedeutet, dass die Zinsen nicht mehr automatisch angehoben werden, wenn mit einer höheren Inflation gerechnet würde, sondern erst dann, wenn sie deutlich und dauerhaft über dem Zielwert läge.

Dabei unterschätzen viele die Bedeutung der Inflationserwartungen. In Japan haben sich die Arbeitnehmer daran gewöhnt, dass niedrigere Löhne der Preis für Arbeitsplatzsicherheit sind. Ähnliche Entwicklungen in den USA und Europa würden jetzt deflationär wirken. Andererseits hat die US-Regierung die privaten Einkommen mit ihren Hilfszahlungen während der Krise sogar über das Vor-Covid-Niveau angehoben. Das wiederum hat inflationäre Auswirkungen.

Ich sehe mehrere strukturelle Hürden, die einer höheren Inflation im Weg stehen. Noch lässt sich zwar nicht sagen, ob die Inflation in naher Zukunft zurückkehrt. Die Deglobalisierung und aktuelle Wirtschaftspolitik sprechen aber für eine günstige Entwicklung."

Stellen wir die richtigen Fragen zur Inflation?

Ned Naylor-Leyland, Jupiter AM

Ned Naylor-Leyland, Head of Gold & Silver: „Ich halte das allgemeine Verständnis der Inflation für verfehlt. Meiner Ansicht nach geht es hier nicht um ein Entweder/Oder, da inflationäre und deflationäre Kräfte gleichzeitig wirken können – was in der Weltwirtschaft aktuell auch zu beobachten ist.

Im monetären Bereich haben rund 40 Jahre einer Geld- und Fiskalpolitik, die Staaten und Unternehmen auf Kosten der Verbraucher gestützt hat, zu Deflation geführt. Dabei würde kaum ein Normalbürger auf die Frage nach seiner Erfahrung mit der Inflation angeben, dass seine Lebenshaltungskosten gesunken sind.

Foto: © kikkerdirk – stock.adobe.com

Im Kern dieser Problematik steht die Frage, wie Inflation gemessen wird. Seit den 1980er Jahren ist der traditionell fest definierte Warenkorb, der zur Messung der Inflation verwendet wurde und einen konsistenten Lebensstandard modellierte, durch qualitative Messgrößen ergänzt und wiederholt neu zusammengesetzt worden. Einige dieser Maßnahmen lassen sich als ‚Inflationsauslöscher' bezeichnen, die auf die offiziellen Messgrößen angewendet wurden. Die unbereinigten Statistiken basierend auf der Methodik von 1980, könnten wiederum bessere Hinweise auf die tatsächliche Höhe der Verbraucherpreisinflation geben.

Durch diese künstliche Deckelung der offiziellen Inflationsmessgrößen ist die Inflation auf Ebene der Verbraucher unkontrolliert gestiegen – zuletzt zudem in einer Phase, in der die Lohnentwicklung dem ganz sicher nicht entsprochen hat. Dies sehe ich als einen der Faktoren hinter dem Anstieg des Populismus. Letztlich bin ich davon überzeugt, dass die deflationären und inflationären Kräfte gleichermaßen weiter wirken werden und jeweils interessante Anlagemöglichkeiten eröffnen."

Fazit
Inflation oder Deflation: keine einfachen Antworten

Auf die Inflationsfrage gibt es keine einfachen Antworten – zu vielfältig ist die Wirkungsweise von Deflation und Inflation in unterschiedlichen Bereichen der Weltwirtschaft. Die zum Teil übereinstimmenden, zum Teil aber auch unterschiedlichen Ansichten von Ariel Bezalel, Mark Richards und Ned Naylor-Leyland spiegeln auch die aktuellen Diskussionen unter Marktteilnehmern wider. Über eines sind sich alle drei aber einig: Ganz egal, wie es weiter geht, werden sich auch in Zukunft interessante Anlagemöglichkeiten eröffnen.

BONDGUIDE INTERVIEW

Interview mit
Matteo Merlin, Manager
Caterina Ottavi, Manager
Eurizon

„Wir haben die erste grüne Bundesanleihe für unseren Fonds gezeichnet“

*Anfang September hat die Bundesrepublik Deutschland die **erste grüne Bundesanleihe** mit einem Volumen von **6,5 Mrd. EUR** begeben. **Caterina Ottavi** und Matteo Merlin, die beiden Manager des 1,5 Mrd. EUR schweren Fonds Eurizon – Absolute Green Bonds Fund, sehen in der Emission einen starken Impuls für die Entwicklung des globalen Markts für grüne Anleihen. Kein Wunder also, dass das Duo bei der ersten grünen Bundesanleihe zugegriffen hat.*

Herr Merlin, der deutsche Staat hat seine erste grüne Anleihe aufgelegt. Wie wurde das Papier vom Markt aufgenommen?

Merlin: Der Markt hat die Emission der ersten grünen Bundesanleihe durchaus zu schätzen gewusst. Deutschland hat durch den Verkauf der zehnjährigen Anleihe 6,5 Mrd. EUR eingenommen, wobei die Nachfrage mit 33 Mrd. EUR mehr als fünfmal so hoch war. Gleichzeitig haben wir den Eindruck, dass sich die deutsche Politik stark bei diesem Thema engagiert. So hat der Finanzminister angekündigt, dass weitere grüne Bundesanleihen über ein Laufzeitenspektrum von 2 bis 30 Jahren ausgegeben und eine grüne Renditekurve geschaffen werden soll. Frankreich, der erste Emittent auf dem grünen Markt Europas, hat derzeit eine Laufzeit (FRTR 1 3/4 06/25/39). Diese Botschaft wurde durch den deutschen Wirtschaftsminister bekräftigt. Er forderte einen „historischen Konsens“ von Industrie, Zivilgesellschaft und allen demokratischen Parteien im Parlament und verwies darauf, dass die Verlangsamung der globalen Erwärmung „die Schlüsselaufgabe unserer Generation“ sei.

Foto: © malp – stock.adobe.com

Wie wichtig ist das Thema für den Markt der grünen Anleihen insgesamt?

Merlin: Wir denken, dass Deutschland jetzt ein wichtiger Akteur ist und ein häufiger Emittent auf dem Markt für grüne Anleihen sein wird. Die grüne Bundesanleihe könnte andere europäische Staaten mit bereits geäußertem Interesse an grünen Staatsanleihen anspornen, Deutschland zu folgen und den Emissionsprozess zu beschleunigen. Um nur einige zu nennen: Spanien, Italien, Österreich, Dänemark…

Frau Ottavi, welche Auswirkungen hatte die Coronavirus-Pandemie bislang auf den Markt für grüne Anleihen?

Ottavi: Mit Ausbruch der Pandemie hat sich die Emission von grünen und nichtgrünen Anleihen gleichermaßen erheblich verlangsamt. Das lag natürlich auch an dem Einbruch an den globalen Anleihenmärkten. Nach den massiven Reaktionen der Zentralbanken und Regierungen hatten die Emissionen jedoch schon Ende März wieder ein Niveau erreicht, das dem der ersten beiden Monate des Jahres ähnelte. Dann war auch wieder eine größere Diversifizierung der Emittenten zu beobachten, wobei die ersten Emissionen aus dem Chemiesektor sowie die deutsche und die schwedische Regierung dem Markt Auftrieb gaben.

Herr Merlin, was sind Ihre Schlüsselkriterien bei der Auswahl grüner Anleihen?

Merlin: Wir halten es für äußerst wichtig, die so genannten Greenwasher zu identifizieren, also Unternehmen, die ein Interesse daran haben, das grüne Label zu missbrauchen. Der Anlageprozess des Eurizon Fund – Absolute Green Bonds basiert auf einer objektiven und subjektiven Analyse. Konkret bedeutet

dies, dass wir Wertpapiere in einer kontinuierlichen Bewertung auf einer Skala von „dunkelgrün“ bis „braun“ klassifizieren. Bei der objektiven Analyse untersuchen wir die finanzierten Projekte und identifizieren die Ansätze mit dem größten Nutzen für die Umwelt. Die subjektive Analyse hingegen konzentriert sich auf das Projektmanagement, die Organisationsstruktur des Emittenten, den ökologischen Fußabdruck, wobei wir der Transparenz und der Qualität der Berichterstattung besondere Aufmerksamkeit schenken.

Frau Ottavi, Sie erstellen regelmäßig einen so genannten Impact Report für Ihren Fonds, um die ökologische Wirksamkeit Ihrer Investitionen nachzuweisen. Welche Ergebnisse hat der jüngste Impact Report gezeigt?

Ottavi: Der Impact Report aus dem Dezember 2019 zeigt, dass die Investitionen des rund 1,5 Mrd. EUR schweren Fonds zur Erzeugung erneuerbarer Energie in Höhe von 156.706 Megawattstunden beigetragen haben. Das entspricht dem durchschnittlichen Energieverbrauch von 56.414 Bürgern in Europa in einem Jahr. Investitionen in nachhaltige Infrastruktur, Immobilien und sauberen Verkehr brachten Einsparungen in Höhe von 19.565 Megawattstunden. Gleichzeitig konnten wir die klimaschädlichen CO2-Emissionen um 111.554 Tonnen reduzieren, was der CO2-Absorption von 532 Quadratkilometern Wald entspricht. Im Wassersektor wurden dank unserer Investitionen 35.660.525 Liter Wasser eingespart und gereinigt, was mehr als einer Million Duschen entspricht. Schließlich haben Investitionen in die Abfallwirtschaft das Recycling von 4.823 Tonnen Abfallmaterial ermöglicht. Und was die sozialen Auswirkungen betrifft, so wurden insgesamt 103 Arbeitsplätze geschaffen.

Zum Schluss noch folgende Frage, Frau Ottavi: Haben Sie die erste grüne Bundesanleihe für Ihren Eurizon – Absolute Green Bonds Fund dann auch gezeichnet?

Ottavi: Ja, wir haben uns beteiligt und wir werden die Entwicklung des grünen Markts mit Aufmerksamkeit und Interesse verfolgen.

Anzeige

Schon das jährliche
BondGuide Nachschlagewerk

„Anleihen 2020“

heruntergeladen oder bestellt?

Hier geht’s zum E-Paper

LAW CORNER

von Dr. Mirko Sickinger, LL.M., Rechtsanwalt und Partner,
Dr. Martin Konstantin Thelen, LL.M.,
Rechtsanwalt und Associate
Heuking Kühn Lüer Wojtek

Anleihen als elektronische Wertpapiere

Der Referentenentwurf eines Gesetzes zur Einführung von elektronischen Wertpapieren ist in aller Munde. Er hat insbesondere für Anleihen Relevanz, allerdings beschränkt auf die Fragen der Verwahrung und Übertragung von Anleihen. Die Platzierung und Prospektpflicht werden nicht behandelt.

Der Anwendungsbereich des Gesetzesentwurfs beschränkt sich auf Inhaberschuldverschreibungen im Sinne des BGB. **Insbesondere Anleihen und Genussscheine sollen erfasst werden, Aktien dagegen nicht.** Das elektronische Wertpapier wird im Wege der Gesetzesfiktion einer beweglichen Sache und **damit dem gewöhnlichen Wertpapier gleichgestellt.** Emittenten sollen frei zwischen der Begebung einer physischen Globalurkunde und eines elektronischen Wertpapiers wählen können. Ferner soll unter bestimmten Voraussetzungen der **Wechsel** vom physischen Wertpapier zum elektronischen Wertpapier und umgekehrt **möglich sein**.

Registerarten

Das elektronische Wertpapier soll in ein Register eingetragen werden. **Der Referentenentwurf unterscheidet zwischen zwei Registerarten:**

Das zentrale Register ist auf einen Zentralverwahrer, namentlich die Clearstream Banking AG, zugeschnitten. **An die Stelle der Einlieferung einer Globalurkunde tritt die Eintragung eines elektronischen Wertpapiers in das zentrale Register.** Wie in der bisherigen Praxis entstehen Miteigentumsanteile an dem Wertpapier und der Zentralverwahrer bucht diese zum Handel in den Effektengiroverkehr ein.

Dagegen soll das sogenannte **„Kryptowertpapierregister“** die von der Blockchain-Technologie bekannte dezentrale Speicherung von Wertpapieren ermöglichen. Die Eintragung des Wertpapiers **kann auf den Namen des einzelnen Eigentümers erfolgen**. Allerdings fordert der Gesetzentwurf auch hierfür eine zentrale registerführende Stelle. Das Betreiben des Kryptowertpapierregisters **soll eine neue erlaubnispflichtige Finanzdienstleistung darstellen**, sodass der Betreiber einer KWG-Erlaubnis bedarf.

Übertragung von Kryptowertpapieren

Die Übertragung von Kryptowertpapieren erfolgt durch formlose dingliche Einigung sowie Austragung des bisherigen und Eintragung des neuen Berechtigten. Insoweit orientiert sich der Referentenentwurf stark an grundbuchrechtlichen Prinzipien. Diese passen aber nicht zur Distributed Ledger Technologie. Denn die dezentrale Speicherung von Informationen und der Konsensmechanismus innerhalb des Netzwerks stellen rein faktisch sicher, dass kein Unberechtigter handeln kann.

Der Referentenentwurf schützt den Erwerber dagegen durch eine in dieser Form bislang nicht vorkommende Reihe von Tatbeständen des gutgläubigen Erwerbs. Neben dem guten Glauben an Eigentum und Verfügungsbefugnis sollen auch der gute Glaube an eine bestehende Vertretungsmacht und eine nicht vorhandene beschränkte Geschäftsfähigkeit geschützt werden. Grundlage ist jeweils die Eintragung im Kryptowertpapierregister.

Haftung des Verwahrers

Da dem Inhalt des Registers eine so große Bedeutung zukommt, wird die registerführende Stelle verpflichtet sicherzustellen, dass die im Register dargestellte Lage stets der wahren Rechtslage entspricht. Hat ein Registerteilnehmer aufgrund einer falschen Eintragung einen Schaden erlitten, kann er einen **Ersatzanspruch gegenüber der registerführenden Stelle geltend machen**. Zusätzlich muss die registerführende Stelle die erforderlichen Maßnahmen treffen, um einen Datenverlust und eine unbefugte Datenveränderung über die gesamte Dauer der Eintragung zu verhindern.

Insofern besteht eine Garantiehaftung und damit eine noch schärfere Haftung als nach der DSGVO. Angesichts dieser hohen Haftungsrisiken stellt sich die Frage, **ob es überhaupt Anbieter geben wird, die die Tätigkeit der registerführenden Stelle übernehmen werden.**

Prospektpflicht und Kapitalmarkt-Compliance

Indem der Referentenentwurf das elektronische Wertpapier als Sache fingiert und den gutgläubigen Erwerb ermöglicht, lässt sich das elektronische Wertpapier leicht handeln, ist also fungibel. Infolgedessen **erfüllt das elektronische Wertpapier alle Merkmale des europarechtlich vorgegebenen Begriffs des übertragbaren Wertpapiers** im Sinne der EU-Prospekt-VO. Als Konsequenz **löst das öffentliche Angebot von elektronischen Wertpapieren im Grundsatz eine Prospektpflicht aus**. Ferner unterliegt der Handel mit elektronischen Wertpapieren den Vorgaben der Marktmissbrauchsverordnung.

BONDGUIDE INTERVIEW

Interview mit Carsten Hahn, Senior-Partner, Capco

„Keine Revolution, eher Evolution“

BondGuide im Gespräch mit Carsten Hahn über digitale Wertpapiere. Mit dem aktuellen Referentenentwurf werde zunächst einmal die Basis gelegt – die nächsten Schritte würden schon folgen, so der Experte für regulatorische Kapitalmarktthemen und disruptive Technologien.

BondGuide: Herr Hahn, dass digitale Wertpapiere anno 2020 möglich sind, bezweifelt inzwischen niemand mehr. Aber wie notwendig sind sie auch Ihrer Einschätzung nach?

Hahn: Das Thema digitale Wertpapiere gewinnt immer mehr an Bedeutung und die Erwartungen in der Industrie sind sehr groß. Dies betrifft insbesondere mögliche Kosten- und Prozesseffizienzen in der Abwicklung gegenüber der klassischen Wertpapierabwicklung – aber auch die Entwicklung neuer Anlageprodukte.

BondGuide: Mit dem traditionellen deutschen System unter Regide von Clearstream – bekanntlich zur Deutschen Börse gehörend – würde man dem Platzhirschen ziemlich in die Parade fahren. Mit wie viel Gegenwind ist dabei im weiteren Fortgang zu rechnen?

Hahn: Ich denke nicht, dass wir hier von Gegenwind sprechen sollten. Entscheidend wird sein, wie zeitnah Clearstream marktrelevante Produkte und Services anbieten kann. Die derzeitige Position der Clearstream – mit dem breiten Kundennetzwerk – macht es durchaus realistisch, hier auch in Zukunft die zentrale Rolle beizubehalten. Eine Option für Clearstream kann neben dem reinen Verwahrgeschäft der weitere Ausbau im Bereich Infrastrukturdienstleistungen sein. In diesem Bereich müssen hohe Sicherheitsstandards eingehalten werden und die Clearstream genießt hier bereits ein hohes Vertrauen der Marktteilnehmer.

Foto: © Wirestock – stock.adobe.com

Carsten Hahn

ist Senior-Partner bei der Beratung **Capco** in Frankfurt. Er ist Experte für regulatorische Kapitalmarktthemen und beschäftigt sich intensiv mit dem Einsatz disruptiver Technologien.

BondGuide: Und alternative bzw. neue Marktteilnehmer?

Hahn: Sicherlich werden wir sehen, dass auch neue Anbieter versuchen, sich auf dem Markt zu etablieren. Wir müssen aber davon ausgehen, dass sich nicht alle Teilnehmer auf Dauer behaupten können.

BondGuide: Prof. Sandner prognostiziert gar, in fünf Jahren werde es die traditionelle Wertpapierverwahrung der letzten hundert Jahre nicht mehr geben. Sehen Sie das ähnlich revolutionär?

Hahn: Ich betrachte es nicht als Revolution, sondern eher als Evolution. Ein stabiler rechtlicher Rahmen ist für die Anbieter und Marktteilnehmer zwingend notwendig, um Investitionen im Bereich

Wertpapierverwahrung durchzuführen. Grundsätzlich stimme ich Prof. Sander zu, dass das heutige Modell ein Auslaufmodell ist. Hinsichtlich der Ablösungszeiten in Richtung neuer Modelle und deren Marktakzeptanz bin ich etwas zurückhaltender und rechne mit einer längeren Übergangszeit.

BondGuide: Die Vorteile sind gemeinhin bekannt und erläutert – aber: Was spräche im Gegensatz zu den genannten Vorteilen dagegen?

Hahn: Aus Sicht Effizienz und Kosten ist der Weg in Zukunft klar vorgezeichnet. Es sind sicher noch eine Reihe von rechtlichen und technischen Fragestellungen zu lösen, aber dies wird die derzeitige Entwicklung nicht aufhalten. In Europa können wir aktuell bereits erkennen, dass das Thema auch von regulatorischer Seite an Dynamik gewinnt.

BondGuide: Gibt es in dieser Hinsicht schon Erfahrungswerte aus anderen Ländern – wie ist international der Stand der Entwicklung?

Hahn: Betrachtet man das aktuelle Volumen von ca. 55 Mio. USD, verteilt auf ca. 60 Wertpapier-Token Börsen, sieht man klar, dass der Markt noch am Anfang der Entwicklung steht. Es wird noch dauern, bis sich liquide Märkte etabliert haben.

BondGuide: Was würde eine solche – oder zumindest in Teilen ähnliche – (R) Evolution für die bisherigen Dienstleister der Branche bedeuten (Aktienregister, Deutsche Börse, Emissions-begleitende Banken etc.)?

Hahn: Mit dem aktuellen Referentenentwurf wird die Basis gelegt und ein umfassender Veränderungsprozess der Digitalisierung im Kapitalmarkt eingeläutet. Er schafft für die Marktteilnehmer Rechtsicherheit und unterstützt ausdrücklich den Einsatz moderner technologischer Ansätze, z. B. Nutzung der DLT-Technologie.

BondGuide: Auch in Bereichen, an die man nicht ganz zuerst denkt?

Hahn: Mit dem Produkt Schuldverschreibung beginnt dieser Prozess und wird sich zwangsläufig auf weitere Produkte ausweiten. Im Rahmen der Digitalisierung und der damit verbundenen Entflechtung der Wertschöpfungsketten werden die bekannten Marktteilnehmer ihre Rollen teilweise neu definieren, bzw. ihr Geschäftsmodell anpassen müssen. Emissionsbegleitenden Banken bieten sich neue Möglichkeiten im Bereich der digitalen Produktinnovation. Hier werden wir sicher eine Reihe neuer Produkte beobachten können.

BondGuide: Wie lautet die Perspektive dazu?

Hahn: Bereits jetzt gibt es im Bereich digitaler Wertpiere ein Ökosystem mit einer Reihe von spezialisierten Anbietern für die Teile der Wertschöpfungskette. Banken stehen vor der Frage, ob sie zukünftig eigene Prozesse entwickeln oder Partnerschaften mit existierenden Anbietern eingehen möchten. Das digitale Wertpapier ist aber auch nur ein Baustein auf dem Weg zu einem vollständig digitalisierten Kapitalmarkt. Vollständig effizient werden die Abwicklungsprozesse dann, wenn auch das Settlement über digitale Währungen abgewickelt wird. Hierfür ist die Basis bereits vorhanden.

Anzeige

Schon die BondGuide Jahresausgabe
„Green & Sustainable Finance“
heruntergeladen oder bestellt?

Hier geht’s zum E-Paper

Erste Hilfe.

Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann,
führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
innogy Finance (2021)	Energiedienstleister A0T6L6	Feb 09	Prime Standard	1.000	ja	6,50%	BBB[8] (S&P)	Oddo Seydler Bank	*
Schneekoppe (2020)	Ernährung A1EWHX	Sep 10	FV DÜS	1	ja	3,50%		Schnigge	*
Solar8 Energy (2021)	Erneuerbare Energien A1H3F8	Mrz/Apr 11	FV DÜS	10	ja	3,00%	BB-[9] (CR)		*
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11/Okt 13	FV FRA	6	ja	3,50%		Süddeutsche Aktienbank	*
Ekosem I (2021)	Agrarunternehmen A1MLSJ	Mrz 12	Bondm	37	ja	8,75%	CCC[9] (CR)	Fion	***
Energiekontor II (2018/22)	Erneuerbare Energien A1MLW0	Jul 12	FV FRA	10	ja	6,00%			***
Deutsche Börse I (2022)	Börsenbetreiber A1RE1W	Okt 12	Prime Standard	600	ja	2,38%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Citi	*
Ekosem II (2022)	Agrarunternehmen A1R0RZ	Nov 12/Okt 13	Bondm	78	ja	8,50%	CCC[9] (CR)	Fion	***
Sanha (2026)	Heizung & Sanitär A1TNA7	Mai 13/Jan 14	FV FRA	37	ja	4,00%	CCC[8] (CR)	Pareto Securities	*
Peine (2023)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	2,00%	C[9] (CR)	Quirin Privatbank	*
Dürr II (2021)	Automobilzulieferer A1YC44	Mrz 14	FV FRA	300	ja	2,88%		Deutsche Bank, HSBC	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	CCC[8] (EH)	ICF, Blättchen FA	*
Herbawi (2021)	Modehändler A12T6J	Okt 14	FV FRA	1	nein	6,00%	B+[3)9)] (Feri)	DICAMA	*
SG Witten/Herdecke (2024)	Studiendarlehen A12UD9	Nov 14	PM DÜS	8	ja	3,60%		AALTO Capital	***
Neue ZWL Zahnradwerk II (2021)	Automotive A13SAD	Feb 15	FV FRA	22	ja	7,50%	B-[8] (CR)	Steubing (AS), DICAMA (LP)	***
SeniVita Social WA (2025)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	2,00%	CCC-[3)8)] (EH)	ICF	*
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
Deutsche Börse IV (2025)	Börsenbetreiber A1684V	Okt 15	Prime Standard	500	ja	1,63%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), Goldman Sachs, J.P. Morgan, UBS	*
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale[15)]	16	nein	7,75%	B-[8] (EH)	Quirin Privatbank	*
publity WA (2020)	Immobilien A169GM	Nov/Dez 15 & Mai 17	FV FRA	29	ja	3,50%		Quirin Privatbank	***
REA III (vorm. Maritim Vertrieb) (2020)	Immobilien A1683U	Dez 15	FV HH	50	ja	3,75%		Eigenemission	**
UBM Development II (2020)	Immobilien A18UQM	Dez 15	Scale[15)] & FV Wien	50	ja	4,25%		Quirin Privatbank	***
Eyemaxx V (2021)	Immobilien A2AAKQ	Mrz 16	FV FRA	20	ja	7,00%	BB-[3)8)] (CR)	Small & Mid Cap IB	***
Karlsberg Brauerei II (2021)	Bierbrauerei A2AATX	Apr 16	Scale[15)]	40	ja	5,25%	BB-[8] (CR)	Bankhaus Lampe (AS), IKB (LP)	***
4finance (2022)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	150	ja	11,25%	B+[3] (S&P)	Wallich & Matthes, Dero Bank[11)]	***
FC Schalke 04 II (2021)	Fußballverein A2AA03	Jun 16	FV FRA	16	ja	4,25%	B+[8] (CR)	Pareto Securities	**
FC Schalke 04 III (2023)	Fußballverein A2AA04	Jun 16	Scale[15)]	34	ja	5,00%	B+[8] (CR)	Pareto Securities	**

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
Dt. Bildung SF II (2026)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	4,00%		Small & Mid Cap IB	***
Singulus II (2021)	Maschinenbau A2AA5H	Jul 16	FV FRA	12	ja	8,00%		Oddo Seydler Bank	*
Deutsche Rohstoff II (2021)	Rohstoffbeteiligungen A2AA05	Jul 16	Scale[15)]	17	nein	5,63%	BB[9)] (CR)	ICF	***
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%	BBB-[9)] (EH)	M.M. Warburg	**
FCR Immobilien II (2021)	Immobilien A2BPUC	Okt 16	FV FRA	15	ja	7,10%	BB-[3)9)] (SR)	Eigenemission	***
ETL Freund & Partner II (2024)	Finanzdienstleistung A2BPCH	Dez 16	FV MUC	25	ja	6,00%	BBB-[8)] (EH)	Eigenemission	***
PORR Hybr. (2022/unbegr.)	Baudienstleister A19CTJ	Feb 17	FV Wien	99	ja	5,50%		HSBC	***
eterna Mode II (2022)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	B+[9)] (CR)	ICF	**
Metalcorp II (2022)	Metallhändler A19JEV	Jun 17	FV FRA	70	ja	7,00%	BB-[8)] (CR)	Arctic Securities	*
paragon II (2022)	Automotive A2GSB8	Jun 17	Scale[15)]	50	ja	4,50%	BB+[9)] (CR)	Bankhaus Lampe	*
Homann II (2022)	Holzwerkstoffe A2E4NW	Jun & Sep 17	Scale[15)]	60	ja	5,25%	BB-[8)] (CR)	IKB	***
BDT Automation II (2024)	Technologie A2E4A9	Jul 17	FV FRA	3	nein	8,00%	CCC[9)] (CR)	Quirin Privatbank	*
E7-Timberland III (2022)	Batterietechnik TS5C5B	Jul 17	FV FRA & MUC	20	n.bek.	6,95%		Eigenemission	*
E7-Timberland II (2021)	Batterietechnik TS5C4B	Jul 17	FV FRA & MUC	20	n.bek.	6,85%		Eigenemission	*
Evan Group (2022)	Immobilien A19L42	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%		FinTech Group, Swiss Merchant, BankM	***
DIC Asset IV (2022)	Immobilien A2GSCV	Jul 17 & Mrz 18	FV FRA	180	ja	3,25%		Bankhaus Lampe, Citigroup	***
Dt. Bildung SF II (II) (2027)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17 & Jun 18	FV FRA	10	ja	4,00%		Pareto Securities	***
Timeless Hideaways (2024)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%		FinTech Group	*
Insofinance (2024)	Immobilien A2GSD3	Okt 17	FV MUC	8	nein	7,00%		Baader Bank	***
UBM Development III (2022)	Immobilien A19NSP	Okt 17	FV Wien & FRA	150	ja	3,25%		Raiffeisen BI, Quirin Privatbank	***
Euroboden II (2022)	Immobilien A2GSL6	Okt 17	FV FRA	25	ja	6,00%	BB[3)8)] (SR)	mwb fairtrade	***
GK Software WA (2022)	Firmensoftware A2GSM7	Okt 17	FV FRA	15	ja	3,00%		ICF	***
Metalcorp III (2022)	Metallhändler A19MDV	Okt 17, Apr 18 & Mai 19	FV FRA	120	ja	7,00%	BB-[8)] (CR)	BankM	*
Photon Energy II (2022)	Erneuerbare Energien A19MFH	Okt 17, Aug 19, Jul 20	FV FRA	43	ja	7,75%	BB-[9)] (CR)	Dero Bank[11)], Bankhaus Scheich	***
SCP Eisenzahnstraße (2021)	Immobilien A2E4FQ	Nov 17	FV FRA	10	nein	5,50%		Eigenemission	***
Vedes III (2022)	Spiele & Freizeit A2GSTP	Nov 17 & Feb 18	FV FRA	25	ja	5,00%		Quirin Privatbank	**
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	10	n.bek.	6,50%		Eigenemission	**
Neue ZWL Zahnradwerk III (2023)	Automotive A2GSNF	Dez 17	FV FRA	15	ja	7,25%	B-[8)] (CR)	Quirin Privatbank	***
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%		Eigenemission	*
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%		Eigenemission	*
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17 & Mrz 19 & Mrz 20	FV FRA	35	ja	7,25%		Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%		Eigenemission	***

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2,5]
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%		Eigenemission	**
Accentro II (2021)	Immobilien A2G87E	Jan 18	FV FRA	10	ja	3,75%		Oddo BHF	***
REA IV (2025)	Immobilien A2G9G8	Jan 18	FV HH	75	nein	3,75%		Eigenemission	***
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%		Erste Group Bank	**
S Immo I (2024)	Immobilien A19VV7	Feb 18	FV Wien & FRA	100	ja	1,75%		Erste Group Bank	**
FCR Immobilien III (2023)	Immobilien A2G9G6	Feb 18	FV FRA	25	ja	6,00%	BB-[3][9] (SR)	mwb fairtrade	***
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	*
SRV Group (2022)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	75	ja	4,88%		OP Corporate Bank, Swedbank	**
R-Logitech (2023)	Logistik A19WVN	Mrz 18	FV FRA	160	ja	8,50%		BankM	***
Deutsche Rohstoff WA (2023)	Rohstoffbeteiligungen A2LQF2	Mrz 18	FV FRA	10	nein	3,63%	BB[9] (CR)	ICF	***
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2GSSP	Apr 18	FV FRA	55	ja	5,50%	B-[5] (CR)	mwb fairtrade, Pareto Securities	***
PNE II (2023)	Erneuerbare Energien A2LQ3M	Mai 18	FV FRA	50	ja	4,00%	BB[8] (CR)	M.M. Warburg, IKB	****
Stern Immobilien II (2023)	Immobilien A2G8WJ	Mai 18	FV FRA	9	nein	6,25%	B+[9] (SR)	Bankhaus Scheich	***
Ferratum IV (2022)	Finanzdienstleister A2LQLF	Mai 18	Prime Standard	100	ja	5,18%	BB[8] (CR)	Pareto Securities	***
DEWB II (2023)	Industriebeteiligungen A2LQL9	Jul 18	FV FRA	11	nein	4,00%		Bankhaus Scheich	***
Underberg V (2024)	Spirituosen A2LQQ4	Jul 18	FV FRA	25	ja	4,00%	BB-[8] (CR)	IKB	**
Mogo Finance (2022)	Finanzdienstleister A191NY	Jul, Nov 18 & Nov 19	FV FRA	100	ja	9,50%	B-[3] (Fitch)	KNG, Bankhaus Scheich, RP Martin	**
Lang & Cie RE II (2023)	Immobilien A2NB8U	Aug 18	FV FRA	18	ja	5,38%		ICF	***
SLEEPZ WA (2021)	Bettenzubehör A2LQSV	Sep 18	FV FRA	2	nein	6,00%		FinTech Group	*
DIC Asset V (2023)	Immobilien A2NBZG	Okt 18	FV FRA	150	ja	3,50%		Bankhaus Lampe, Citigroup	***
physible Enterprise I (2023)	Beteiligungen A2LQST	Okt 18	m:access	30	ja	3,00%	BBB[3][8] (EH)	Eigenemission	***
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%		Cantor Fitzgerald	*
Gamigo II (2022)	Gaming A2NBH2	Okt 18, Mrz & Jun 19	FV FRA	50	ja	7,75% + 3ME		Pareto Securities	****
DEAG (2023)	Entertainment A2NBF2	Okt 18 & Jun 19	FV FRA	25	ja	6,00%		IKB	*
Diok RealEstate (2023)	Immobilien A2NBY2	Okt 18 & Jul 19	FV FRA	45	nein	6,00%	B (S&P)	BankM, Renell Wertpapierhandelsbank	***
Hertha BSC (2023)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	40	ja	6,50%		Pareto Securities	***
SoWiTec (2023)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	15	ja	6,75%		Quirin Privatbank	***
UBM Development IV (2023)	Immobilien A2RS14	Nov 18	FV Wien & FRA	120	ja	3,13%		Raiffeisen BI, Erste Group Bank, M.M. Warbug (Aufstock.)	***
Neue ZWL Zahnradwerk IV (2024)	Automotive A2NBR8	Nov 18 & Mrz 19	FV FRA	18	ja	6,50%	B-[8] (CR)	Quirin Privatbank	**
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%		Eigenemission	****

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2,5]
InCity Immobilien (2023)	Immobilien A2NBF8	Dez 18	FV FRA	20	nein	3,00%		MainFirst	**
Katjes III (2024)	Beteiligungen A2TST9	Apr 19	FV FRA	110	ja	4,25%		Bankhaus Lampe	***
Huber Automotive (2024)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	15	nein	6,00%		BankM	**
Nordwest Industrie (2025)	Beteiligungen A2TSDK	Apr 19	FV FRA	15	nein	4,50%	BBB-[9] (EH)	IKB	***
Ferratum V (2023)	Finanzdienstleister A2TSDS	Apr 19	FV FRA	80	nein	5,5% + 3ME	BB-[3] (Fitch)	Pareto Securities	****
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2TSB1	Apr 19	FV FRA	30	ja	5,25%	BB-[3][9] (SR)	Eigenemission	***
S Immo III (2026)	Immobilien A2R195	Mai 19	CP Wien & FV S	150	nein	1,88%		Erste Group Bank, Raiffeisen BI	*
Terragon (2024)	Immobilien A2GSWY	Mai 19	FV FRA	25	ja	6,50%		IKB	***
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa[3] (Moody's)	Eigenemission	*
Hörmann Industries III (2024)	Automotive A2TSCH	Jun 19	FV FRA	50	ja	4,50%	BB[8] (EH)	Pareto Securities, IKB	**
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	23	ja	6,25%	B-[8] (EH)	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	*
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%		Eigenemission	***
MOREH (2024)	Immobilien A2YNRD	Jul 19	FV MUC	12	nein	6,00%		Eigenemission	***
Ekosem III (2024)	Agrarunternehmen A2YNR0	Aug 19	FV S	41	nein	7,50%		Eigenemission	***
EnergieEffizienzAnleihe (2025)	LED-Beleuchtungstechnik A2TSCP	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,25%		Eigenemission	****
AVES Schienenlogistik I (2024)	Schienenlogistik A2YN2H	Sep 19	FV HH & MUC	40	ja	5,25%		Eigenemission	***
Eyemaxx VII (2024)	Immobilien A2YPEZ	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,50%	B-[8] (CR)	Bankhaus Lampe	***
Euroboden III (2024)	Immobilien A2YNXQ	Okt 19	FV FRA	40	ja	5,50%	BB[3] (SR)	mwb fairtrade	****
Media and Games Invest (2024)	Beteiligungen A2R4KF	Okt 19	FV FRA	20	nein	7,00%		ICF	****
FRENER & REIFER (2024)	Fassadenkonstruktionen A2YN6Y	Okt 19	FV MUC	6	k.A.	5,00%		Eigenemission	**
S Immo IV (2029)	Immobilien A2R73K	Okt 19	CP Wien & FV FRA	100	ja	2,00%		Erste Group Bank	**
Saxony Minerals & Exploration (2025)	Bergbau A2YN7A	Nov 19	FV FRA	5	nein	7,75%		BankM	*
UBM Development V (2025)	Immobilien A2R9CX	Nov 19	CP Wien	120	ja	2,75%		Raiffeisen BI, M.M. Warburg	***
Underberg VI (2025)	Spirituosen A2YPAJ	Nov 19	FV FRA	60	ja	4,00%	BB-[8] (CR)	IKB	**
Schlote (2024)	Automobilzulieferer A2YN25	Nov 19	FV FRA	25	ja	6,75%		Quirin Privatbank	**
ETL Freund & Partner IV (2027)	Finanzdienstleistung A254NE	Dez 19	FV MUC	15	ja	5,25%	BBB-[8] (EH)	Eigenemission	***
JDC Pool II (2024)	Finanzdienstleister A2YN1M	Dez 19	FV FRA	25	ja	5,50%		BankM	***
Deutsche Rohstoff III (2024)	Rohstoffbeteiligungen A2YN3Q	Dez 19	FV FRA	87	nein	5,25%		ICF	**
PREOS WA (2024)	Immobilien A254NA	Dez 19	FV FRA	140	nein	7,50%		futurum bank	****
ERWE Immobilien (2023)	Immobilien A255D0	Dez 19	FV FRA	40	ja	7,50%		Eigenemission	***
Real Equity (2024)	Immobilien A2YN1S	Dez 19	FV FRA	10	n.bek.	6,00%		Eigenemission	**
UniDevice (2024)	Elektronik-Dienstleister A254PV	Dez 19	FV FRA	2	nein	6,50%		Renell Wertpapierhandelsbank, BondWelt	**

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
Neue ZWL Zahnradwerk V (2025)	Automotive A255DF	Dez 19	FV FRA	8	nein	6,50%	B-[8] (CR)	Quirin Privatbank	**
Your Family Entertainment WA II (2022)	Medien & Unterhaltung A2YPF1	Feb 20	FV MUC	4	ja	3,50%		Small & Mid Cap IB	**
PORR Hybr. (2025/unbegr.)	Baudienstleister A28TAL	Feb 20	FV Wien	150	ja	5,38%		HSBC	***
Accentro III (2023)	Immobilien A254YS	Feb 20	FV FRA	250	ja	3,63%		n.bek.	**
Mutares (2024)	Beteiligungen A254QY	Feb 20	FV FRA	70	ja	6,00%		Pareto Securities	***
Groß & Partner (2025)	Immobilien A254N0	Feb 20	FV FRA	50	nein	5,00%		ICF	***
Veganz (2025)	Lebensmittel A254NF	Feb 20	FV FRA	3	nein	7,50%		Eigenemission	**
AGRARIUS (2026)	Agrar A255D7	Mrz 20	FV FRA	5	nein	5,00%		Eigenemission	**
VERIANOS (2025)	Immobilien A254Y1	Mrz 20	FV FRA	4	nein	6,00%		BankM	**
Score Capital (2025)	Finanzdienstleistung A254SG	Mrz 20	FV FRA	10	nein	5,00%		Eigenemission	**
nextbike (2025)	Fahrradverleihsysteme A254RZ	Mrz 20	FV FRA	6	nein	6,00%		SDG Investments	**
FCR Immobilien V (2025)	Immobilien A254TQ	Apr 20	FV FRA	30	nein	4,25%	B+[8)9)] (SR)	Eigenemission	***
Domaines Kilger (2025)	Nahrungsmittel A254R0	Apr 20	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	***
MEDIQON (2021/unbegr.)	IT-Dienstleister A254TL	Mai 20	FV FRA	25	ja	0,00%		Quirin Privatbank	***
Pentracor WA (2025)	Medizintechnik A289XB	Mai 20	FV FRA	15	ja	8,50%		BankM, One Square (Struk.)	****
publity (2025)	Immobilien A254RV	Jun 20	FV FRA	100	ja	5,50%		ICF	****
DE-VAU-GE (2025)	Nahrungsmittel A289C5	Jul 20	FV FRA	3	nein	6,50%		Quirin Privatbank	**
momox (2025)	Re-Commerce A289QC	Jul 20	FV FRA	100	ja	6,25%		IKB	***
Eyemaxx VIII (2025)	Immobilien A289PZ	Jul 20	FV FRA	20	nein	5,50%	B-[8] (CR)	Eigenemission	***
Biofrontera WA (2021)	Biopharmazie A3E454	Aug 20	FV FRA	8	ja	1,00%		Quirin Privatbank	*
reconcept (2025)	Erneuerbare Energien A289R8	Aug 20	FV FRA	7	nein	6,75%		Eigenemission	***
Karlsberg Brauerei III (2025)	**Bierbrauerei A254UR**	**Sep 20**	**FV FRA**	**50**	**ja**	**4,25%**	**BB-[8] (CR)**	**Bankhaus Lampe, IKB**	*******
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, DICAMA (LP)	*
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
mybet Holding WA II (2020)	Sportwetten & Online-Casino A2G847	Dez 17	FV FRA	3	nein	6,25%	in Insolvenz	Lang & Schwarz	*
mybet Holding WA I (2020)	Sportwetten & Online-Casino A1X3GJ	Dez 15	FV FRA	0	ja	6,25%	in Insolvenz	Oddo Seydler Bank	*
Royalbeach II (2020)	Sportartikel A161LJ	Nov 15	FV MUC	3	nein	7,38%	in Insolvenz	Acon Actienbank	*
Karlie Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch …[7]	Chance/ Risiko[2,5]
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015)[12]	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*
S.A.G. I (2015)[13]	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SiC Processing (2016)[14]	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
			Summe	**10.189**	**Ø**	**5,43%**			
			Median	**25,0**		**5,50%**			

[1] FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt; [2] Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4] Nachplatzierung läuft; [5] Rendite p.a. bis zur Endfälligkeit teilweise nur noch hypothetisch (drohender Ausfall, Stundung, Laufzeitverlängerung o.ä.); [6] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; **[7] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt);** [8] Folgerating; [9] Rating abgelaufen/nicht aktuell; [10] unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; [11] vormals VEM Aktienbank AG; [12] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; [13] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestes bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); [14] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt; [15] Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt „Scale" seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG
Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide *liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer.* BondGuide *setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.*

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH:
Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs,

Verlag: BondGuide Media GmbH,
c/o youmex AG, Taunusanlage 19
60325 Frankfurt am Main,
HRB: 104008, Amtsgericht Frankfurt/Main
069/740 87 668, redaktion@bondguide.de;
www.bondguide.de

Gestaltung: Holger Aderhold

Ansprechpartner Anzeigen: Falko Bozicevic,
BondGuide Media GmbH; Tel.: 069/7408 7668;
Gültig ist die Preisliste Nr. 1 vom 1. Juli 2016

Kostenlose Registrierung unter
www.bondguide.de

Nächste Erscheinungstermine: 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12. (14-täglich)

Nachdruck: © 2020 BondGuide Media GmbH, Frankfurt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen Newsletter oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.

Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter www.bondguide.de/impressum.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der BondGuide Media GmbH, ebenfalls abrufbar auf unserer Website
www.bondguide.de/datenschutz

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de
können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.